

SAISON 1990/91

UFC Arminia Rostock

BEZIRKSLIGA ROSTOCK EINGLEISIGE BEZIRKSLIGA - AM ENDE ALLES GUT

Erstmals in der eingleisigen Bezirksliga Rostock spielend, sah es zwar lange nicht gut für die Uni-Fußballer aus, doch war am Ende alles gut... Der vorletzte Tabellenplatz in der Schluss-Abrechnung hätte nach der vorgegebenen Abstiegsregelung eigentlich nicht gereicht, doch infolge des Beschlusses des LFV Mecklenburg-Vorpommern, die Fußball-Bezirksverbände ab Saison 1991/92 neu zu gliedern (West, Nord und Ost), war im Januar'91 klar, dass es keine Absteiger geben würde.

Mit einem völlig unnötigen Heim-0:1 gegen Hafen II ging die Mannschaft in das Spieljahr. Auch in den folgenden drei Partien hielt die HSG Rostock sehr gut mit, holte jedoch nur gegen Warnowwerft beim 2:2 einen Punkt. Selbst das 2:5 bei der TSG Wismar war zumindest in der Höhe für die Gastgeber schmeichelhaft. Als auch gegen den Bad Doberaner SV daheim trotz drückender Überlegenheit kein Sieg gelingen wollte (1:1), stellten sich die ersten Selbstzweifel bei den Männern um Coach R.Grotrian ein. Die dann folgende Niederlagenserie ging so auch einher mit schwindender Leistungskraft unserer Mannschaft (6 Niederlagen mit 6:27 Toren!). Ganz dicht vor ihrem ersten Doppelpunktgewinn standen dann die HSGer in Trinwillershagen, führten sie doch nach 65 Minuten mit 4:2, um dann doch noch mit 4:6 zu unterliegen...

Wenige Tage nach diesem Spiel fand am 05.Dezember 1990 die Gründungsveranstaltung des UFC Arminia Rostock statt. Als rechtlicher Nachfolger der Fußballabteilung der HSG Rostock standen die Arminen auch weiterhin in der 40-jährigen Tradition der Unversitäts-Fußballer.

Als ob die Umbenennung einen neuen Schub gebracht hätte, wurde der erste Punktspielsieg bei Hafen II eingefahren (2:1) und noch vor der Winterpause ein wertvolles 1:1 gegen den TSV 1860 Stralsund II erreicht. Damit standen zu der Zeit 5-25 Punkte auf dem Konto, womit der UFC Arminia jedoch immer noch Tabellenletzter war.

Im Frühjahr'91 hatten sich die (HSG)-Arminen offensichtlich auf das raue Bezirksliga-Klima eingestellt, kamen zu weiteren Siegen (4:0 in Bad Doberan, 1:0 gegen Grevesmühlen, 3:1 beim Greifswalder SC II sowie im Schluss-Spiel 2:0 gegen Trinwillershagen) und verkauften sich auch ansonsten recht teuer. Die 14-38 Punkte in der Endbilanz (2.Halbserie immerhin 12-14) durften nach der verkorksten Herbstrunde zufrieden stellen.

Der Pokalwettbewerb sah die Arminia zweimal als Sieger (3:2 n.V. in Richtenberg und 3:1 bei Warnow Papendorf), ehe uns in der „kriselnden“ Saisonphase im Herbst'90 der Kröpeliner SV 47 daheim ein Stopp setzte (1:3).

Roland Kliebes und Torsten Klötzer bestritten jeweils 37 der 40 Saisonspiele, gefolgt von Rüdiger Schwartz und Ralf Schrock (je 35). Bester Torschütze war mit Abstand „Kuno“ Klötzer, der 16mal ins gegnerische Netz traf.

WAS SONST NOCH GESCHAH...

UEFA

Einem 0:0 n.V. gegen Olympique Marseille ließ der neue EC-I-Champion Roter Stern Belgrad ein 5:3 im Elfmeterschießen folgen. Manchester United schlug im Finale des Pokalsiegerscups den FC Barcelona mit 2:1. Inter Mailand siegte im UEFA-Pokalwettbewerb (2:0 und 0:1 gegen den AS Rom).

letztmalig DFV

In der neuen „Oberliga Nordost“ - mittlerweile dem DFB zugeordnet und Pendant zur 2.Bundesliga - konnte ausgerechnet der FC Hansa Rostock unter „West-Trainer“ Reinders überzeugen und wurde praktisch letzter „DDR-Meister“. Mit 35-17 Punkten (44:25 Tore) wurde der Favorit Dynamo Dresden (32-20) auf Platz Zwei verwiesen. Beide Vereine waren damit für die 1.Bundesliga'91/92 qualifiziert! Bedeutungsloser Dritter wurden die Erfurter Rot-Weißen (31-21).

Hansa gelangte auch in das ostdeutsche Pokalendspiel und konnte bei seiner 5.Endspieleteilnahme der Ex-DDR endlich die Trophäe an die Ostsee holen. Wahl war nach 43 Spielminuten Schütze zum 1:0-Endstand über Stahl Eisenhüttenstadt.

Arg gebeutelt sahen sich die Mannschaften aus MV im letzten Jahr der Nordost-Liga. Kamen Post Neubrandenburg (6.), Greifswalder SC (vormals KKW - 11.) und Hafen 61 Rostock (zuvor Schifffahrt/ Hafen - 12.) noch einigermaßen zurecht, mussten PSV Schwerin und der TSV 1860 Stralsund (vormals Motor - mitten in der Saison aus finanziellen Gründen zurückgetreten) absteigen.

Kurz vor der Auflösung des DFV der DDR und Neugründung des NOFV bestritt die DDR-Nationalmannschaft ihr 293. und letztes Spiel. Am 12.September 1990 gab es dabei einen fast sensationell anmutenden 2:0-Erfolg in Belgien. Beide Treffer erzielte Sammer.

DFB

Die Pfalz stand Kopf, denn ihr 1.FC Kaiserslautern (48-20 Pkte.) gewann die letzte deutsche Meisterschaft ohne „Ostbeteiligung“ durch ein nie gefährdetes 5:2 im Abschluss-Spiel beim 1.FC Köln. Der FC Bayern (45-23) sah sich genauso im Nachteil, wie der Tabellendritte Werder Bremen (42-26).

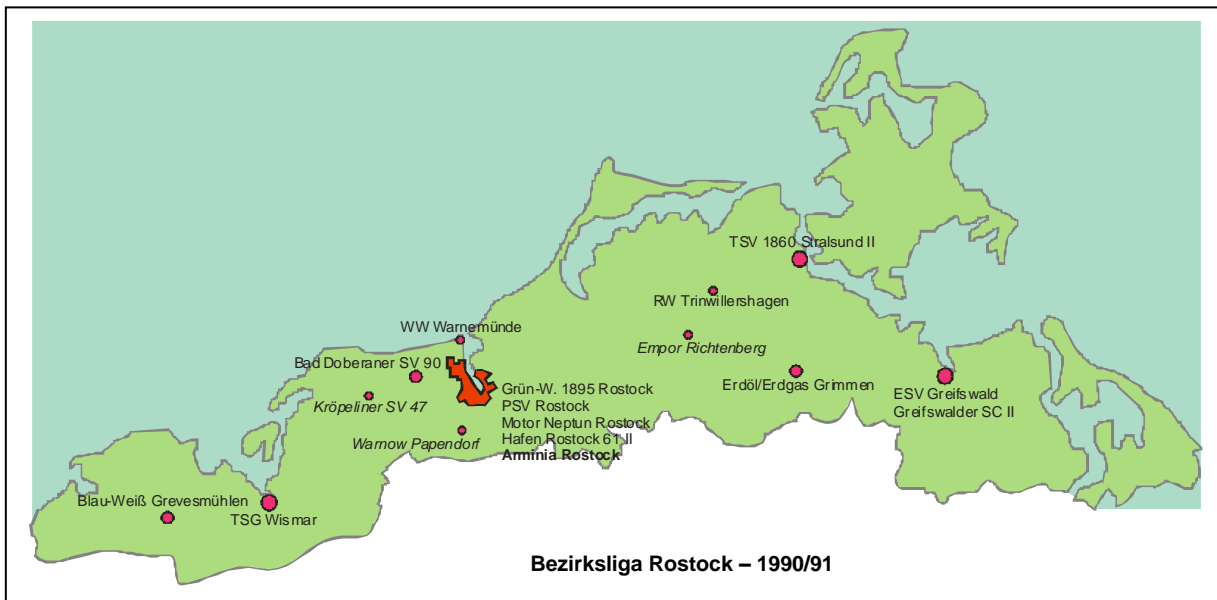
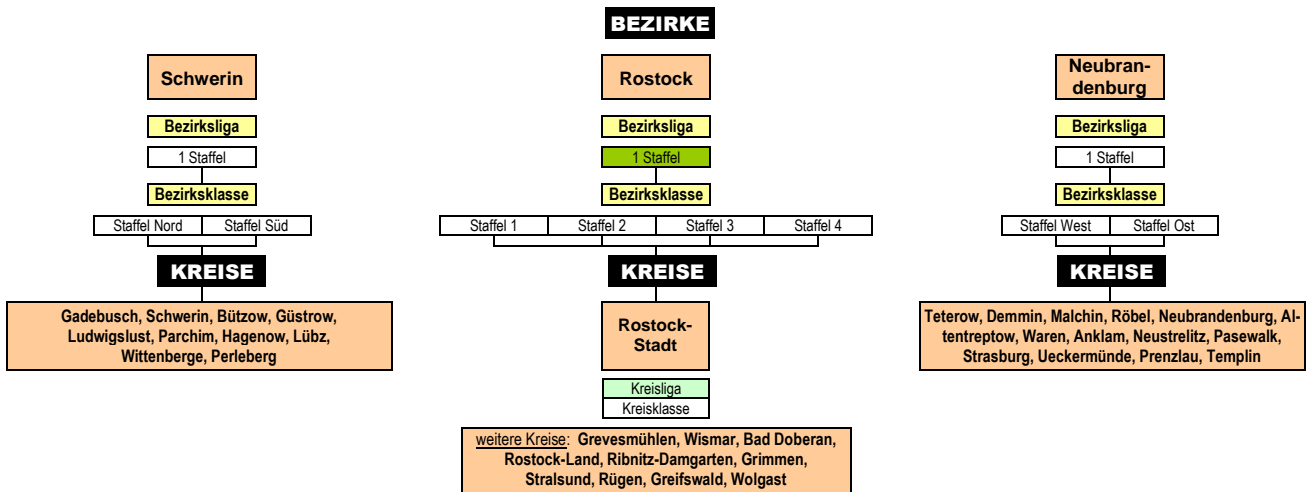
Aufsteiger in die 1.Bundesliga war u.a. der FC Hansa Rostock als Meister der Oberliga Nordost.

Die Werderaner hatten offensichtlich aus der Vorjahrespleite im DFB-Pokal gelernt, schlugen sie doch den 1.FC Köln mit 4:3 im Elfmeterschießen, nachdem die Verlängerung im Berliner Finale keine Entscheidung brachte (1:1).

Als frischgebackener Weltmeister tat sich die deutsche Elf in der EM-Qualifikation sehr schwer. Einem mühevollen 3:2 in Luxemburg folgte ein 1:0 gegen Belgien und dann gar mit einem 0:1 in Wales eine Niederlage.

CHRONOLOGIE

Ligastruktur Mecklenburg-Vorpommern 1990/91



Mannschaftsfeld Bezirksliga Rostock – Saison 1990/91

TSV Grün-Weiß 1895 Rostock
 SV Rot-Weiß Trinwillershagen
 PSV Rostock
 Greifswalder SC II
 TSV 1860 Stralsund II
 ESV Greifswald
 SV Blau-Weiß Grevesmühlen
 SV Warnowwerft Warnemünde
 SG Motor Neptun Rostock
 SV Hafen Rostock 61 II
 TSG Wismar
 BSG Lok Bad Doberan
HSG Rostock - Aufsteiger aus Bezirksklasse
 SG Erdöl/Erdgas Grimmen - Aufsteiger aus Bezirksklasse

Umbenennungen: TSG Bau Rostock in Grün-Weiß 1895 Rostock, Rotes Banner Trinwillershagen in Rot-Weiß Trinwillershagen, KKW Greifswald II in Greifswalder SC II, Motor Stralsund II in TSV 1860 Stralsund II, Lok Greifswald in ESV Greifswald, Einheit Grevesmühlen in Blau-Weiß Grevesmühlen, Motor Warnowwerft Warnemünde in Warnowwerft Warnemünde, Motor Neptunwerft Rostock in Motor Neptun Rostock, Schiffahrt/Hafen Rostock II in Hafen Rostock 61 II

Auf- und Abstiegsregelung:

Ab 1991/92 Gründung der Landesliga Mecklenburg-Vorpommern – dafür aus der Bezirksliga Rostock Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 4 qualifiziert.

Absteiger ursprünglich die Mannschaften auf den Plätzen 13 und 14 – diese Regelung wurde jedoch im Frühjahr'91 annulliert (kein Absteiger)

Trainingslager in Heudeber

vom 26. bis 30.07.1990



Freundschaftsspiel am Freitag, 27.07.1990

SC 1919 Heudeber – HSG Rostock 3:1 (0:1)

HSG: M.Milhahn – R.Schrock (81.R.Grotrian) – H.Uecker, W.Wilke, R.Kliebes – R.Brown, A.Godomski (46. A.Bielesch), A.Kinzel (78. A.Godomski), T.Klötzer – W.Cogiel, U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tor: U.Seidel.

Freundschaftsspiel in Heudeber am Samstag, 28.07.1990

TSV Wittmar – HSG Rostock 1:1 (0:0)

HSG: M.Milhahn – R.Schrock – A.Bielesch, H.Uecker, R.Kliebes – R.Brown, A.Godomski (83. R.Grotrian), A.Kinzel (71. W.Cogiel), T.Klötzer – W.Wilke, U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tor: A.Kinzel.
Anmkg.: TSV Wittmar - Bezirksligist Wolfenbüttel

Freundschaftsspiel am Samstag, 04.08.1990

HSG Rostock – FIKO Rostock 2:4 (0:2)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – I.Marx (88. A.Godomski), R.Schrock, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, A.Kinzel, T.Klötzer (50. HJ.Kreutzer) – W.Cogiel, Ch.Kujath, U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: i.V. U.Grüner/L.Andres
Tore: St.Balcerkiewicz, HJ.Kreutzer.

Freundschaftsspiel am Dienstag, 07.08.1990

Rot-Weiß Trinwillershagen – HSG Rostock 3:1 (2:0)

HSG: I.Marx – R.Schwartz – H.Uecker, R.Brown, R.Kliebes – R.Schrock, A.Godomski, A.Kinzel, HJ.Kreutzer – U.Seidel (5. verletzt ausgeschieden), T.Klötzer.
Ü-Leiter/Betreuer: i.V. U.Grüner/L.Andres
Tor: R.Kliebes.

Freundschaftsspiel am Samstag, 11.08.1990

Tribseeser SV 28 – HSG Rostock 2:1 (2:0)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – H.Uecker, R.Brown, I.Marx (50. R.Kliebes) – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, Ch.Kujath, A.Kinzel – U.Seidel, T.Klötzer.
Ü-Leiter/Betreuer: i.V. U.Grüner/L.Andres
Tor: St.Balcerkiewicz.

Freundschaftsspiel am Mittwoch, 15.08.1990

HSG Rostock – Sievershäger SV 50 4:3 (0:2)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes (80. H.Uecker) – Ch.Kujath, St.Balcerkiewicz (80. HJ.Kreutzer), HJ.Kreutzer (30. R.Brown) – H.Uecker (60. O.Franz), T.Klötzer.
Ü-Leiter/Betreuer: i.V. U.Grüner/L.Andres
Tore: T.Klötzer (2), Ch.Kujath (2).

1.Pokalspiel am Samstag, 18.08.1990

SG Empor Richtenberg – HSG Uni Rostock 2:3 (1:1;1:0) n.V.

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch, W.Wilke – St.Balcerkiewicz (68. U.Seidel), R.Brown (68. HJ.Kreutzer), A.Kinzel, R.Schrock – Ch.Kujath, T.Klötzer.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: 1:1 T.Klötzer (67.), 1:2 T.Klötzer (94.), 1:3 T.Klötzer (101.).

Spiel: Der Bezirksklassist aus Vorpommern verlangte den HSG-Kickern alles ab. In dieser kämpferischen Partie entschied letztendlich die bessere Spielanlage für die Gäste und ein überragender Torsten Klötzer, der alle drei Tore markierte.



Pünktlich zum Meisterschaftsstart konnte die Tageszeitung „Norddeutsche Neueste Nachrichten“ als Trikotwerbepartner gewonnen werden. Das öffentliche Interesse an der letzten Saison der Bezirksliga Rostock war enorm. Von links: Joachim Feuerstein, Chefredakteur Wolf-Dietrich Gehrke, Geschäftsführer Hans-Joachim Block, Steffen Balcerkiewicz und Rolf Grotrian.

Freundschaftsspiel am Dienstag, 21.08.1990

HSG Rostock – Landesauswahl Meckl.-Vorp. 1:2 (0:0)

HSG: U.Klammer – R.Schwartz (78. R.Brown) – W.Wilke, A.Bielesch (46. R.Schrock), R.Kliebes – R.Brown (46. Ch.Kujath), St.Balcerkiewicz, A.Kinzel, HJ.Kreutzer – U.Seidel, T.Klötzer.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tor: T.Klötzer.
Anmkg.: das 0:1 resultierte aus einem Eigentor von R.Schwartz.

1.Meisterschaftsspiel am Samstag, 25.08.1990

HSG Rostock – SV Hafen Rostock 61 II 0:1 (0:1)

HSG: U.Klammer – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – R.Brown, St.Balcerkiewicz, A.Kinzel (60. R.Schrock), Ch.Kujath (52. HJ.Kreutzer) - U.Seidel, T.Klötzer.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Spiel: Im Auftaktspiel der Bezirksliga hielt die Uni-Truppe voll dagegen, war auch technisch gleichwertig. Beide Teams spielten gefällig und hatten gute Gelegenheiten in Führung zu gehen. Ein Kopfballtor nach Freistoß Mitte der 1.Halbzeit sollte bereits die Entscheidung für Hafen bedeuten. Alles Anrennen nach dem Wechsel brachte für die Gastgeber nichts mehr, da selbst beste Chancen vergeben wurden.

25.08.90

HSG Rostock - Hafen Rostock 61 II	0:1
Erdöl/Erdgas Grimmen - Grün-Weiß 1895 Rostock	1:1
ESV Greifswald - PSV Rostock	1:0
Motor Neptun Rostock - Warnowwerft Warnemünde	5:2
Blau-Weiß Grevesmühlen - Lok Bad Doberan	2:1
Rot-Weiß Trinwillershagen - TSV 1860 Stralsund II	2:2
TSG Wismar - Greifswalder SC II	verlegt

2.Meisterschaftsspiel am Samstag, 01.09.1990

TSV 1860 Stralsund II – HSG Rostock 3:1 (1:1)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – Ch.Kujath, H.J.Kreutzer, A.Kinzel, R.Schrock – U.Seidel (88. A.Godomski), T.Klötzer (65. St.Balcerkiewicz).

Ü-Leiter/Betreuer: i.V. U.Grüner/L.Andres

Tor: 1:1 R.Schwartz (44.-Handstrafstoß).

Anmkg.: Feldverweis für H.J.Kreutzer (74.)

Spiel: Trotz der Niederlage konnten die Rostocker bei den heim- und spielstarken „60-ern“ gefallen. Die Mehrzahl der Torchancen erarbeiteten sich die selbstbewussten Gäste, waren jedoch vor des Gegners Tor nicht abgeklärt genug. Die Stralsunder kamen durch gute Einzelleistungen zu ihren Treffern und hatten alles in allem viel Glück (zwei Lattenschüsse), zumal die Schiedsrichterleistung aus HSG-Sicht zu wünschen übrig ließ. So wurde z.B. Hans-Jürgen Kreutzer wegen angeblichen ständigen Reklamierens des Feldes verwiesen.

01.09.90

TSV 1860 Stralsund II - HSG Rostock	3:1
Warnowwerft Warnemünde - Rot-Weiß Trinwillershagen	4:1
Lok Bad Doberan - Motor Neptun Rostock	0:3
PSV Rostock - Blau-Weiß Grevesmühlen	1:0
Greifswalder SC II - ESV Greifswald	1:1
Grün-Weiß 1895 Rostock - TSG Wismar	1:0
Hafen Rostock 61 II - Erdöl/Erdgas Grimmen	2:1

3.Meisterschaftsspiel am Samstag, 08.09.1990

SG Erdöl/Erdgas Grimmen – HSG Rostock 3:1 (2:0)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes (65. H.Uecker) – R.Brown (68. I.Marx), St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath, R.Schrock – K.Weirich, W.Cogiel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 3:1 W.Wilke (85.).

Spiel: Nach einer schwachen Leistung verlor die HSG verdientermaßen 1:3 beim Mitaufsteiger. Grimmen spielte couragierter und konstruktiver, während das Spiel der Rostocker wohl gefällig aussah, aber ohne Durchschlagskraft blieb.

08.09.90

Erdöl/Erdgas Grimmen - HSG Rostock	3:1
TSG Wismar - Hafen Rostock 61 II	Hafen 61 II n.a.
ESV Greifswald - Grün-Weiß 1895 Rostock	1:1
Blau-Weiß Grevesmühlen - Greifswalder SC II	2:0
Motor Neptun Rostock - PSV Rostock	1:0
Rot-Weiß Trinwillershagen - Lok Bad Doberan	3:0
TSV 1860 Stralsund II - Warnowwerft Warnemünde	3:3
1. Motor Neptun Rostock	3 3 - - 9: 2 6- 0
2. Hafen Rostock 61 II	2 2 - - 3: 1 4- 0
3. TSV 1860 Stralsund II	3 1 2 - 8: 6 4- 2
4. Blau-Weiß Grevesmühlen	3 2 - 1 4: 2 4- 2
5. Grün-Weiß 1895 Rostock	3 1 2 - 3: 2 4- 2
6. ESV Greifswald	3 1 2 - 3: 2 4- 2
7. Erdöl/Erdgas Grimmen (N)	3 1 1 1 5: 4 3- 3
8. Warnowwerft Warnemünde	3 1 1 1 9: 9 3- 3
9. Rot-Weiß Trinwillershagen	3 1 1 1 6: 6 3- 3
10. PSV Rostock	3 1 - 2 1: 2 2- 4
11. Greifswalder SC II	2 - 1 1 1: 3 1- 3
12. TSG Wismar	1 - - 1 0: 1 0- 2
13. HSG Rostock (N)	3 - - 3 2: 7 0- 6
14. Lok Bad Doberan	3 - - 3 1: 8 0- 6

4.Meisterschaftsspiel am Samstag, 15.09.1990

HSG Rostock – SV Warnowwerft Warnemünde 2:2 (1:1)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, A.Kinzel, T.Klötzer – K.Weirich, W.Cogiel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: 1:0 R.Schwartz (5.-Foulstrafstoß), 2:1 St.Balcerkiewicz (70.).

Spiel: Die Gastgeber gingen von Beginn an voll zur Sache und setzten die Werftler stark unter Druck. Nach Foul an Wolfgang Cogiel verwandelte Rüdiger Schwartz früh zur 1:0-Führung. Weitere gute Tormöglichkeiten wurden nicht genutzt. Warnowwerft erreichte langsam Feldvorteile und kam zum Ausgleich. Nach der Pause spielten die Gäste gefährlicher, doch einer der Konter saß zur erneuten HSG-Führung. In einer turbulenten Schlussphase konnten die Warnemünder den erneuten Gleichstand (83.) bejubeln. Es war ein sehr gutes Bezirksligaspiel.

15.09.90

HSG Rostock - Warnowwerft Warnemünde	2:2
Greifswalder SC II - Motor Neptun Rostock	1:3
Grün-Weiß 1895 Rostock - Blau-Weiß Grevesmühlen	1:0
PSV Rostock - Rot-Weiß Trinwillershagen	6:1
Hafen Rostock 61 II - ESV Greifswald	3:3
Erdöl/Erdgas Grimmen - TSG Wismar	0:0
Lok Bad Doberan - TSV 1860 Stralsund II	3:3

5.Meisterschaftsspiel am Samstag, 22.09.1990

TSG Wismar – HSG Rostock 5:2 (2:1)

HSG: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes (78. R.Brown) – St.Balcerkiewicz, A.Kinzel (65. R.Schrock), Ch.Kujath, T.Klötzer – K.Weirich, W.Cogiel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: 2:1 R.Schwartz (45.-Foulstrafstoß), 2:2 A.Bielesch (63.)

Spiel: Zwar wurde Uni Rostock erneut eine gute Leistung bescheinigt, doch zu „grün“ präsentierte sich der Gast in einigen Situationen. Nach offenem Feldspiel konnten die HSG-Mannen einen 0:2 Rückstand nach gut einer Stunde egalisieren. Danach brachten zwei Unaufmerksamkeiten die TSG auf die Siegerstraße. Trotz großer Einsatzbereitschaft gelang den Rostockern kein Treffer mehr, ja durch einen Konter (90.) musste sogar das 5.Gegentor in Kauf genommen werden.

22.09.90

TSG Wismar - HSG Rostock	5:2
ESV Greifswald - Erdöl/Erdgas Grimmen	3:1
Blau-Weiß Grevesmühlen - Hafen Rostock 61 II	3:1
Motor Neptun Rostock - Grün-Weiß 1895 Rostock	1:2
Rot-Weiß Trinwillershagen - Greifswalder SC II	3:4
TSV 1860 Stralsund II - PSV Rostock	4:2
Warnowwerft Warnemünde - Bad Doberaner SV 90	1:1

Umbenennung: Lok Bad Doberan in Bad Doberaner SV 90

8.Meisterschaftsspiel am Samstag, 13.10.1990

HSG Rostock – PSV Rostock

1:5 (0:2)

HSG: M.Kaiser – R.Schwartz – K.Weihrich, A.Bielesch, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, A.Kinzel (81. H.Uecker), Ch.Kujath, H.J.Kreutzer (52. T.Klötzer) – W.Cogiel, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: **1:2 R.Schwartz (47.-Foulstrafstoß).**

Spiel: Der Polizei-SV bestimmte von Beginn an deutlich das Geschehen, ging früh in Front, war den Uni-Mannen spielerisch und läuferisch klar überlegen. Lediglich nach dem Anschlusstreffer, den Rüdiger Schwartz in gewohnt sicherer Manier per Elfmeter erzielte, glomm ein Fünkchen Hoffnung auf. Mit dem 1:3 (63.) aber waren die Fronten endgültig geklärt, verhinderte Torwart Markus Kaiser Ärgeres, als er einen Strafstoß parierte.

13.10.90

HSG Rostock - PSV Rostock	1:5
Greifswalder SC II - Bad Doberaner SV 90	5:0
Grün-Weiß 1895 Rostock - Warnowwerft Warnemünde	4:1
Hafen Rostock 61 II - TSV 1860 Stralsund II	0:4
Erdöl/Erdgas Grimmen - Rot-Weiß Trinwillershagen	1:2
TSG Wismar - Motor Neptun Rostock	3:1
ESV Greifswald - Blau-Weiß Grevesmühlen	1:1

2.Pokalspiel am Samstag, 20.10.1990

SG Warnow Papendorf – HSG Rostock

1:3 (0:2)

HSG: M.Kaiser – R.Schrock – W.Wilke, R.Brown, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz (66. T.Westphal), W.Cogiel, Ch.Kujath, T.Klötzer – U.Klammer, U.Seidel (66. A.Rollwitz).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: **0:1 T.Klötzer (22.), 0:2 T.Klötzer (30.), 0:3 U.Klammer (49.).**

Anmkg.: das Papendorfter resultierte aus einem Eigentor von R.Schrock
Spiel: Ein kleines Erfolgserlebnis holten sich die HSGer im fälligen Pokalspiel bei den heimstarken Papendorfern. Erst als die Begegnung bereits entschieden war, die Rostocker es ein wenig ruhiger angehen, kam Warnow auf und erzielte das Ehrentor.

20.10.90

TSG Wismar - Greifswalder SC II	2:4
Motor Neptun Rostock - ESV Greifswald	0:0

9.Meisterschaftsspiel am Samstag, 27.10.1990

SV Blau-Weiß Grevesmühlen – HSG Rostock

4:1 (1:0)

HSG: M.Kaiser – R.Schwartz – W.Wilke (73. I.Marx), A.Bielesch, R.Kliebes – T.Westphal, St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath, H.J.Kreutzer (69. R.Schrock) – W.Cogiel, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: **4:1 St.Balcerkiewicz (89.)**

Spiel: Gut eine Stunde hielten die Gäste diszipliniert und kämpferisch mit. Durchaus vorhandene Torchancen konnten nicht genutzt werden. Die Blau-Weißen taten sich lange gegen das variable HSG-Spiel mit kompaktem Abwehrbollwerk sehr schwer, kamen lediglich durch einen zweifelhaften Strafstoß kurz vor der Pause zur Führung. Als die Uni-Cracks die Deckung öffneten, fingen sie sich weitere Gegentore durch blitzschnelle Konter ein und verloren noch deutlich.

27.10.90

Blau-Weiß Grevesmühlen - HSG Rostock	4:1
Rot-Weiß Trinwillershagen - TSG Wismar	2:1
TSV 1860 Stralsund II - Erdöl/Erdgas Grimmen	2:1
Warnowwerft Warnemünde - Hafen Rostock 61 II	6:0
Bad Doberaner SV 90 - Grün-Weiß 1895 Rostock	0:5
PSV Rostock - Greifswalder SC II	4:1

6.Meisterschaftsspiel am Samstag, 29.09.1990

HSG Rostock – Bad Doberaner SV 90

1:1 (1:0)

HSG: M.Milhahn (23. U.Klammer) – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, A.Kinzel, Ch.Kujath, T.Klötzer (70. H.Uecker) – W.Cogiel, K.Weihrich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: **1:0 Ch.Kujath (42.).**

Spiel: Im Duell beider Kellerkinder wollte die HSG unbedingt den ersten Sieg. Dem entsprechend lauf- und kampfstark agierten die Rostocker, kamen trotz Dauerbelagerung des Doberaner Gehäuses aber nur zu einem Treffer kurz vor der Pause. An ihrem hervorragenden Torhüter richteten sich die Gäste auf und erzielten unmittelbar vor Ultimo durch ihre einzige Tor Gelegenheit mittels Foulstrafstoß das Goal zum schmeichelhaften Remis.

29.09.90

HSG Rostock - Bad Doberaner SV 90	1:1
PSV Rostock - Warnowwerft Warnemünde	1:1
Greifswalder SC II - TSV 1860 Stralsund II	1:1
Grün-Weiß 1895 Rostock - Rot-Weiß Trinwillershagen	3:1
Hafen Rostock 61 II - Motor Neptun Rostock	1:1
Erdöl/Erdgas Grimmen - Blau-Weiß Grevesmühlen	2:1
TSG Wismar - ESV Greifswald	4:2

1. Grün-Weiß 1895 Rostock	6	4	2	-	9:	4	10-	2
2. Motor Neptun Rostock	6	4	1	1	14:	6	9-	3
3. TSV 1860 Stralsund II	6	2	4	-	16:	12	8-	4
4. ESV Greifswald	6	2	3	1	11:	10	7-	5
5. Hafen Rostock 61 II	5	2	2	1	8:	8	6-	4
6. Blau-Weiß Grevesmühlen	6	3	-	3	8:	6	6-	6
7. Warnowwerft Warnemünde	6	1	4	1	13:	13	6-	6
8. Erdöl/Erdgas Grimmen (N)	6	2	2	2	8:	8	6-	6
9. TSG Wismar	4	2	1	1	9:	5	5-	3
10. PSV Rostock	6	2	1	3	10:	8	5-	7
11. Greifswalder SC II	5	1	2	2	7:	10	4-	6
12. Bad Doberaner SV 90	6	-	3	3	6:	13	3-	9
13. Rot-Weiß Trinwillershagen	6	1	1	4	11:	19	3-	9
14. HSG Rostock (N)	6	-	2	4	7:	15	2-	10

7.Meisterschaftsspiel am Samstag, 06.10.1990

ESV Greifswald – HSG Rostock

6:2 (4:1)

HSG: M.Kaiser – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz (53. W.Cogiel), H.J.Kreutzer, Ch.Kujath, T.Klötzer (74. H.Uecker) – K.Weihrich, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: **2:1 T.Klötzer (16.), 5:2 W.Cogiel (73.).**

Spiel: Langsam aber sicher war das Nervenkostüm der HSG-Fußballer angeknackst. Ständig gut dagegen gehalten und mit guten Pressekritiken bedacht, wollte sich einfach kein Erfolg einstellen. Beim ESV Greifswald waren die Rostocker aber wirklich chancenlos. Zwar wirkte das Spiel der Uni-Kicker eifrig, steckte niemand auf, jedoch die Abwehr patzte auf regennassem Boden mehrfach, so dass die ESVer leichtes Spiel hatten.

06.10.90

ESV Greifswald - HSG Rostock	6:2
Blau-Weiß Grevesmühlen - TSG Wismar	0:3
Motor Neptun Rostock - Erdöl/Erdgas Grimmen	1:1
Rot-Weiß Trinwillershagen - Hafen Rostock 61 II	5:1
TSV 1860 Stralsund II - Grün-Weiß 1895 Rostock	3:3
Warnowwerft Warnemünde - Greifswalder SC II	0:0
Bad Doberaner SV 90 - PSV Rostock	1:5

Urteil der Rechtskommission des BFA:

Das Spiel TSG Wismar gegen Hafen Rostock 61 II vom 08.09.90 (Hafen Rostock 61 II nicht angetreten) wurde mit 3:0 Toren als Sieg für die TSG Wismar gewertet.

1. Grün-Weiß 1895 Rostock	9	6	3	-	21:	8	15-	3
2. TSV 1860 Stralsund II	9	4	5	-	25:	16	13-	5
3. PSV Rostock	9	5	1	3	24:	11	11-	7
4. TSG Wismar	9	5	1	3	21:	12	11-	7
5. Motor Neptun Rostock	9	4	3	2	16:	10	11-	7
6. ESV Greifswald	9	3	5	1	18:	13	11-	7
7. Warnowwerft Warnemünde	9	2	5	2	20:	17	9-	9
8. Blau-Weiß Grevesmühlen	9	4	1	4	13:	11	9-	9
9. Greifswalder SC II	9	3	3	3	17:	16	9-	9
10. Rot-Weiß Trinwillershagen	9	4	1	4	20:	22	9-	9
11. Erdöl/Erdgas Grimmen (N)	9	2	3	4	11:	13	7-	11
12. Hafen Rostock 61 II	9	2	2	5	9:	26	6-	12
13. Bad Doberaner SV 90	9	-	3	6	7:	28	3-	15
14. HSG Rostock (N)	9	-	2	7	11:	30	2-	16

1. Grün-Weiß 1895 Rostock	11	6	5	-	22-	9	17-	5
2. TSV 1860 Stralsund II	10	5	5	-	29:	18	15-	5
3. Motor Neptun Rostock	11	5	5	1	20:	10	15-	7
4. PSV Rostock	11	6	2	3	31:	14	14-	8
5. TSG Wismar	10	6	1	3	23:	13	13-	7
6. ESV Greifswald	11	5	3	3	24:	18	13-	9
7. Greifswalder SC II	11	4	4	3	20:	17	12-	10
8. Rot-Weiß Trinwillershagen	11	5	1	5	23:	26	11-	11
9. Warnowwerft Warnemünde	11	2	6	3	21:	19	10-	12
10. Blau-Weiß Grevesmühlen	11	4	1	6	13:	14	9-	13
11. Erdöl/Erdgas Grimmen (N)	11	2	4	5	11:	18	8-	14
12. Hafen Rostock 61 II	11	2	3	6	14:	35	7-	15
13. Bad Doberaner SV 90	11	1	4	6	15:	31	6-	16
14. HSG Rostock (N)	11	-	2	9	12:	35	2-	20

10.Meisterschaftsspiel am Samstag, 03.11.1990

HSG Rostock – Greifswalder SC II
1:3 (0:2)

HSG: M.Kaiser – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – T.Westphal, St.Balcerkiewicz (27. R.Schrock), Ch.Kujath (67.

U.Seidel), HJ.Kreutzer – W.Cogiel, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 1:3 U.Klammer (86.).

Spiel: Wieder einmal scheiterten die Rostocker an ihrem mangelnden Durchsetzungsvermögen. Obwohl es genügend Chancen auf zumindest ein Unentschieden gab, konnte kein Punkt geholt werden. Aus ganz anderem Holz waren die jungen, gewitzt aufspielenden Greifswalder geschnitzt: aus ihren wenigen Tormöglichkeiten machten sie die entscheidenden Treffer (Freistöße).

09.11.91

HSG Rostock - Greifswalder SC II	1:3
Grün-Weiß 1895 Rostock - PSV Rostock	1:1
Hafen Rostock 61 II - Bad Doberaner SV 90	3:3
Erdöl/Erdgas Grimmen - Warnowwerft Warnemünde	0:0
TSG Wismar - TSV 1860 Stralsund II	ausgef.
ESV Greifswald - Rot-Weiß Trinwillershagen	4:1
Blau-Weiß Grevesmühlen - Motor Neptun Rostock	0:1

12.Meisterschaftsspiel am Samstag, 17.11.1990

HSG Rostock – TSV Grün-Weiß 1895 Rostock
1:6 (0:4)

HSG: M.Kaiser – R.Schwartz – W.Wilke, T.Westphal, K.Weihrich – R.Schrock, W.Cogiel, Ch.Kujath (57. I.Marx), T.Klötzer (57. HJ.Kreutzer) – U.Klammer, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 1:5 T.Westphal (81.).

Anmkg.: das 0:5 resultierte aus einem Eigentor von I.Marx

Spiel: Alle taktischen Maßgaben in den Wind schlagend, versuchten die Uni-Fußballer spielerisch und ohne jegliche Körperbetonung mitzumischen. Dies ging gegen einen hochkonzentrierten Spitzenreiter reichlich ins Auge. Zur Halbzeit aussichtslos mit 0:4 im Rückstand, wurden wenigstens nach dem Wechsel die Worte des Trainers umgesetzt, offenes Feldspiel und das Ehrentor erzielt.

17.11.90

HSG Rostock - Grün-Weiß 1895 Rostock	1:6
Hafen Rostock 61 II - Greifswalder SC II	2:1
Erdöl/Erdgas Grimmen - PSV Rostock	0:1
TSG Wismar - Bad Doberaner SV 90	8:0
ESV Greifswald - Warnowwerft Warnemünde	6:1
Blau-Weiß Grevesmühlen - TSV 1860 Stralsund II	2:2
Motor Neptun Rostock - Rot-Weiß Trinwillershagen	2:1

11.Meisterschaftsspiel am Samstag, 10.11.1990

SG Motor Neptun Rostock – HSG Rostock
3:0 (1:0)

HSG: M.Kaiser – R.Schwartz – W.Wilke, T.Westphal, R.Kliebes – R.Schrock, HJ.Kreutzer (46. U.Seidel), Ch.Kujath, T.Klötzer (71. I.Marx) – W.Cogiel, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Anmkg.: das 1:0 resultierte aus einem Eigentor von R.Schwartz

Spiel: Wieder waren Zuschauer des Lobes voll, ob der nie erlahmenden Spielweise der HSG Rostock – und wieder standen die Jungs vom „Waldessaum“ mit leeren Händen da.

10.11.90

Motor Neptun Rostock - HSG Rostock	3:0
Rot-Weiß Trinwillershagen - Blau-Weiß Grevesmühlen	2:0
TSV 1860 Stralsund II - ESV Greifswald	4:2
Warnowwerft Warnemünde - TSG Wismar	1:2
Bad Doberaner SV 90 - Erdöl/Erdgas Grimmen	5:0
PSV Rostock - Hafen Rostock 61 II	6:2
Greifswalder SC II - Grün-Weiß 1895 Rostock	0:0

3.Pokalspiel am Samstag, 24.11.1990

HSG Rostock – Kröpeliner SV 47
1:3 (0:2)

HSG: M.Kaiser – R.Schwartz – H.Uecker (66. I.Marx), R.Brown (65. Ch.Kujath), K.Weihrich – R.Schrock, HJ.Kreutzer, T.Westphal, T.Klötzer – W.Cogiel, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: i.V. J.Feuerstein/L.Andres

Tor: 1:3 R.Schwartz (84.).

Spiel: Völlig verunsichert verabschiedete sich das Uni-Team gegen das unterklassige Kröpelin mit einer gerechten 1:3-Heimniederlage. Die Gäste wirkten einfach frischer und elanvoller. Der Anschlusstreffer sechs Minuten vor Spielende eröffnete zwar nochmals eine Daueroffensive, das Blatt jedoch vermochten die HSGer nicht mehr zu wenden.

13.Meisterschaftsspiel am Samstag, 01.12.1990

**SV Rot-Weiß Trinwillershagen – HSG Rostock
6:4 (2:3)**

HSG: M.Kaiser – R.Schwartz – K.Weihrich, T.Westphal, R.Kliebes – R.Schrock, H.J.Kreutzer, W.Cogiel, T.Klötzer (76. St.Balcerkiewicz) – U.Seidel, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 2:1 U.Klammer (31.), 2:2 U.Seidel (35.), 2:3 T.Klötzer (42.), 2:4 U.Klammer (65.).

Spiel: Ein denkwürdiges Spiel lief am 1.Dezember'90 in Trinwillershagen über die Bühne. Nach einer internen Mannschaftsaussprache unter der Woche (2-22 Punkte und noch ohne Sieg!) kämpften alle Rostocker mit Bravour. Vier Tore konnten jubelt werden, aber leider reichte auch das nicht für wenigstens einen Punkt. Dabei war der Sieg bei den heimstarken Trinern greifbar nahe. Zwar bereits nach 21 Minuten 0:2 im Rückstand, gelang bis zum Pausentee die eigene Führung, die Mitte der 2.Halbzeit sogar auf 4:2 ausgebaut wurde. In der Schlussphase aber erspielte sich Rot-Weiß eine drückende Überlegenheit und drehte mit etwas Glück den Spieß um.

24.11.90

TSG Wismar - TSV 1860 Stralsund II

2:1

01.12.90

Rot-Weiß Trinwillershagen - HSG Rostock 6:4

TSV 1860 Stralsund II - Motor Neptun Rostock 6:1

Warnowwerft Warnemünde - Blau-Weiß Grevesmühlen 2:0

Bad Doberaner SV 90 - ESV Greifswald 1:4

PSV Rostock - TSG Wismar 2:3

Greifswalder SC II - Erdöl/Erdgas Grimmen 0:0

Grün-Weiß 1895 Rostock - Hafen Rostock 61 II 0:2

Tabellenstand 1.Halbserie:

1. TSG Wismar	13	9	1	3	36:16	19- 7
2. Grün-Weiß 1895 Rostock	13	7	5	1	28:12	19- 7
3. TSV 1860 Stralsund II	13	6	6	1	38:23	18- 8
4. ESV Greifswald	13	7	3	3	34:20	17- 9
5. Motor Neptun Rostock	13	6	5	2	23:17	17- 9
6. PSV Rostock	13	7	2	4	34:17	16-10
7. Greifswalder SC II	13	4	5	4	21:19	13-13
8. Rot-Weiß Trinwillershagen	13	6	1	6	30:32	13-13
9. Warnowwerft Warnemünde	13	3	6	4	24:25	12-14
10. Hafen Rostock 61 II	13	4	3	6	18:36	11-15
11. Blau-Weiß Grevesmühlen	13	4	2	7	15:18	10-16
12. Erdöl/Erdgas Grimmen (N)	13	2	5	6	11:19	9-17
13. Bad Doberaner SV 90	13	1	4	8	16:43	6-20
14. HSG Rostock (N)	13	-	2	11	17:48	2-24

Am 05.Dezember 1990 wurde der

UFC Arminia Rostock

gegründet. Der „Universitäts-Fußball-Club“ Arminia versteht sich als rechtlicher Nachfolger der Abteilung Fußball der HSG Universität Rostock. Als eigenständiger Verein etablierte sich der UFC Arminia Rostock unter dem Dach der HSG Universität Rostock

UFC Arminia Rostock



Arminia-Logo von Rolf Grotrian

Zur Namensfindung recherchierte Rolf Grotrian in der Universitätsbibliothek anhand von alten Studentenzeitschriften, um eine alte, aber sportlich aktive studentische Verbindung mit ansprechendem Namen heraus zu filtern. Unter anderem gab es eine ATV Arminia, welche fast auf den Tag genau der Gründung des UFC Arminia, vor 92 Jahren am 01.Dezember 1898 gegründet wurde, jedoch

im Jahre 1935 aber unter nationalsozialistischer Zwangsherrschaft aufgelöst werden musste.

Durch ein Rundschreiben an alle Vereinsmitglieder kamen noch weitere Namensvorschläge, wie z.B. „Baltia“ oder „Mecklenburg“ zur Nennung.


Auf der geheimen Wahl stimmten 83% für den neuen Vereinsnamen **UFC Arminia Rostock**.

Arminia leitet sich ab vom germanischen Feldherrn **Arminius** („Hermann dem Etrusker“), welcher im Jahre 9 n.Chr. die römischen Legionen in der historischen Schlacht im Teutoburger Wald vernichtend schlug.

Im deutschen Fußballsport hat Arminia einen klangvollen Namen, wie beim DSC Arminia Bielefeld oder SV Arminia Hannover. Bei der Vereinsgründung des UFC Arminia Rostock wirkten entscheidend die Sportfreunde Dieter Marquardt, Günther Sengebusch, Dr. Reiner Czieschneck, Joachim Feuerstein und Rolf Grotrian mit.

WAHLSCHEIN

ZUR VEREINSGRÜNDUNG DER SEKTION FUSSBALL HSG UNI ROSTOCK



Block 1

VEREINS-NAMEN

UFC Arminia

UFC Baltia

UFC Mecklenburg

Block 2

NAME VEREINS-HAUS

Ballhaus

Club

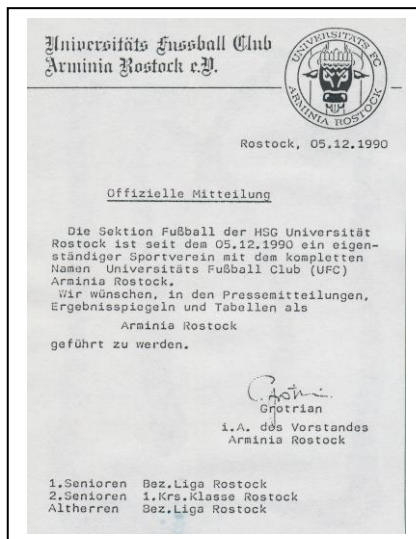
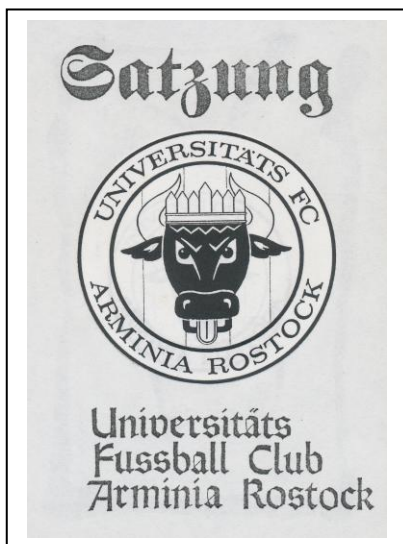
Kiepe

Pieke

Zur Verlängerung

BITTE IN DEN BLÖCKEN 1 UND 2 NUR JEWEILS EINEN WAHLVORSCHLAG ANKREUZEN.
ANONYME ABGABE DES WAHLSCHEINS BITTE BIS ZUM 12.11.1990 AN SPERR. ROLF GROTRIAN.

Wahlschein zur Namensfindung



14. Meisterschaftsspiel am Samstag, 08.12.1990

SV Hafen Rostock 61 II – UFC Arminia Rostock 1:2 (1:0)

Arminia: M. Milhahn – R. Schwartz – K. Wehrich, R. Schrock (70. H. Uecker), R. Kliebes – T. Westphal, H.J. Kreutzer, Ch. Kujath, T. Klötzer (68. St. Balcerkiewicz) – W. Cogiel, U. Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R. Grottrian/L. Andres

Tore: 1:1 W. Cogiel (53.), 1:2 T. Klötzer (61.).

Anmkg.: das 0:1 resultierte aus einem Eigentor von K. Wehrich

Spiel: Endlich der erste Sieg nach 13 erfolglosen Partien zum Start in die Rückrunde! Als wollte man seinem neuen Namen Arminia zur Zufriedenheit des germanischen Feldherrn Arminius Ehre machen, wurde selbst das unglückliche 0:1 (12.-Eigentor) kompensiert und zurückgeschlagen. Wolfgang Cogiel und Torsten Klötzer schafften die Wende. Danach zogen sich die Arminen zurück und warteten mit gefährlichen Kontern auf. Erst in den letzten Spielminuten geriet der erste Doppelpunktgewinn noch einmal in Gefahr, doch mit Einsatz und viel Geschick wurden auch die 8 (!) Nachspielminuten überstanden.

08.12.90

Hafen Rostock 61 II - Arminia Rostock	1:2
Grün-Weiß 1895 Rostock - Erdöl/Erdgas Grimmen	2:0
Greifswalder SC II - TSG Wismar	1:4
PSV Rostock - ESV Greifswald	1:0
Bad Doberaner SV 90 - Blau-Weiß Grevesmühlen	0:6
Warnowwerft Warnemünde - Motor Neptun Rostock	2:2
TSV 1860 Stralsund II - Rot-Weiß Trinwillershagen	1:2

15. Meisterschaftsspiel am Samstag, 15.12.1990

UFC Arminia Rostock – TSV 1860 Stralsund II 1:1 (1:0)

Arminia: M. Milhahn – R. Schwartz – K. Wehrich, I. Marx, R. Kliebes – T. Westphal, Ch. Kujath (71. St. Balcerkiewicz), W. Cogiel (59. H.J. Kreutzer), T. Klötzer – U. Klammer, U. Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R. Grottrian/L. Andres

Tor: 1:0 T. Westphal (8.).

Spiel: Mit einer vorbildlichen Kampfmentalität und hohem läuferischen Aufwand erzwangen die Platzherren ein jederzeit verdienten Teilerfolg. Aus einer sicheren Deckung trugen die UFCer schnelle Angriffe vor und hätten die frühe Führung sogar ausbauen können. Die Stralsunder blieben nichts schuldig, praktizierten ein gekonntes Kombinationsspiel und kamen letztendlich noch verdient zum Ausgleich (61.). Beide Vertretungen hatten danach noch Möglichkeiten, den Sieg zu sichern.

Anpiff nun als Signal

Wieder traditioneller Name „Fußball Club Arminia“

Vor vierzig Jahren, fast auf den Tag genau, gründete sich an der Rostocker Universität im Rahmen der damaligen Sportvereinigung „Wissenschaft“ eine Fußballsparte. Aus dieser wurde die Sektion Fußball der Hochschule.

Ein wechselvolles Geschick erlebte die vorwiegend von Studierenden geprägte Sektion. Sportliche Erfolge wechselten mit Niederlagen. Kreisliga, Bezirksklasse, Bezirksliga hießen die Stationen im Auf und Ab der Runden.

Viele von denen, die damals die Sektion gründeten, spielen heute noch bei den „Alten Herren“.

Am Mittwochabend kam man nun zusammen, um über die Zukunft und auch einen neuen Namen zu entscheiden. 83 Prozent der Mitglieder entschieden sich für „Univer-

sitäts Fußball Club Arminia Rostock“, einen alten Namen, der schon von 1898 bis 1935 Tradition hatte. Die Mitgliederversammlung beschloß, die Sektion Fußball zu liquidieren und als juristisch selbstständigen Rechtsnachfolger den UFC Arminia Rostock e.V. zu gründen.

Anstelle eines Sektionsleiters führt nun ein Präsident die Geschicke des Vereins. Die Arbeit wird durch den Titel nicht einfacher, zumal kaum noch mit Zuwendungen aus dem Haushalt der Universität zu rechnen sein wird. Es gilt, der eigenen Kraft zu vertrauen.

Dieses unterstrichen auch die Gäste des ATV Arminia Rostock zu Hamburg, die dem Gründungsakt beiwohnten und als Präsent einen Zinnteller mit dem Gründungsgedankens überreichten. **Herbert Nolte**

Präsident führt jetzt Verein – Hamburger überbrachten Grüße

15.12.90

Arminia Rostock - TSV 1860 Stralsund II	1:1
Rot-Weiß Trinwillershagen - Warnowwerft Warnemünde	5:0
Motor Neptun Rostock - Bad Doberaner SV 90	11:0
Blau-Weiß Grevesmühlen - PSV Rostock	2:2
ESV Greifswald - Greifswalder SC II	3:1
TSG Wismar - Grün-Weiß 1895 Rostock	1:1
Erdöl/Erdgas Grimmen - Hafen Rostock 61 II	1:1

Tabellenstand zum Jahresende 1990:

1. TSG Wismar	15	10	2	3	41:18	22- 8
2. Grün-Weiß 1895 Rostock	15	8	6	1	31:13	22- 8
3. Motor Neptun Rostock	15	7	6	2	36:19	20-10
4. PSV Rostock	15	8	3	4	37:19	19-11
5. ESV Greifswald	15	8	3	4	37:22	19-11
6. TSV 1860 Stralsund II	15	6	7	2	39:25	19-11
7. Rot-Weiß Trinwillershagen	15	8	1	6	37:33	17-13
8. Blau-Weiß Grevesmühlen	15	5	3	7	23:20	13-17
9. Greifswalder SC II	15	4	5	6	23:26	13-17
10. Warnowwerft Warnemünde	15	3	7	5	26:32	13-17
11. Hafen Rostock 61 II	15	4	4	7	20:40	12-18
12. Erdöl/Erdgas Grimmen (N)	15	2	6	7	12:22	10-20
13. Bad Doberaner SV 90	15	1	4	10	16:60	6-24
14. Arminia Rostock (N)	15	1	3	11	20:50	5-25

Hallen-Fußballturnier um die Rostocker Stadtmeisterschaft 1990/91

am 29.12.1990 in der „Marienehe-Sporthalle“

Staffel 1

1. Warnow Papendorf	5	4	1	-	13: 4	9- 1
2. PSV Rostock	5	3	-	2	8: 7	6- 4
3. Sievershäger SV 50	5	2	2	1	4: 4	6- 4
4. Motor Neptun Rostock	5	2	1	2	6:10	5- 5
5. Hafen Rostock 61 II	5	2	-	3	10: 9	4- 6
6. Grün-Weiß 1895 Rostock II	5	-	-	5	3:10	0-10

Staffel 2

Arminia Rostock - LSG Elmenhorst	2:0
Warnowwerft Warnemünde - FIKO Rostock	4:1
Post Rostock - Grün-Weiß 1895 Rostock	0:2
LSG Elmenhorst - Warnowwerft Warnemünde	1:2
Grün-Weiß 1895 Rostock - Arminia Rostock	4:1
FIKO Rostock - Post Rostock	2:2
Arminia Rostock - Warnowwerft Warnemünde	1:1
Post Rostock - LSG Elmenhorst	0:2
FIKO Rostock - Grün-Weiß 1895 Rostock	1:1
Warnowwerft Warnemünde - Post Rostock	0:1
Arminia Rostock - FIKO Rostock	1:0
LSG Elmenhorst - Grün-Weiß 1895 Rostock	2:2
Post Rostock - Arminia Rostock	2:0
Grün-Weiß 1895 Rostock - Warnowwerft Warnemünde	2:1
FIKO Rostock - LSG Elmenhorst	1:2

1. Grün-Weiß 1895 Rostock	5	3	2	-	11: 5	8- 2
2. Warnowwerft Warnemünde	5	2	1	2	8: 6	5- 5
3. LSG Elmenhorst	5	2	1	2	7: 7	5- 5
4. Post Rostock	5	2	1	2	5: 6	5- 5
5. Arminia Rostock	5	2	1	2	5: 7	5- 5
6. FIKO Rostock	5	-	2	3	5:10	2- 8

Um Platz 5:

Sievershäger SV 50 - LSG Elmenhorst 1:1 (Str. 4:2)

Um Platz 3:

Warnowwerft Warnemünde - PSV Rostock 0:0 (Str. 4:3)

Finale:

Grün-Weiß 1895 Rostock - Warnow Papendorf 1:0

Sieger 1990/91: Grün-Weiß 1895 Rostock

Besetzung Arminia: M.Milhahn – R.Kliebes, I.Marx (1), St.Balcerkiewicz, A.Kinzel (4), W.Cogiel, U.Seidel.

9.Hallen-Fußballturnier der HSG Rostock

am 12.01.1991 in der HSG-Sporthalle „J.-v.-Liebig-Weg“/Rostock

Warnowwerft Warnemünde - FSV Laage 07	1:2
Arminia Rostock A - Arminia Rostock B	1:1
FIKO Rostock - PSV Rostock	1:0
Arminia Rostock A - Warnowwerft Warnemünde	1:4
FSV Laage 07 - FIKO Rostock	0:5
PSV Rostock - Arminia Rostock B	1:1
FIKO Rostock - Warnowwerft Warnemünde	2:0
Arminia Rostock A - PSV Rostock	1:6
Arminia Rostock B - FSV Laage 07	4:1
FIKO Rostock - Arminia Rostock A	3:4
Warnowwerft Warnemünde - Arminia Rostock B	3:1
FSV Laage 07 - PSV Rostock	1:3
Arminia Rostock B - FIKO Rostock	0:1
Arminia Rostock A - FSV Laage 07	6:0
PSV Rostock - Warnowwerft Warnemünde	2:6

1. FIKO Rostock	5	4	-	1	12: 4	8- 2
2. Warnowwerft Warnemünde	5	3	-	2	14: 8	6- 4
3. PSV Rostock	5	2	1	2	12:10	5- 5
4. Arminia Rostock A	5	2	1	2	13:14	5- 5
5. Arminia Rostock B	5	1	2	2	7: 7	4- 6
6. FSV Laage 07	5	1	-	4	4:19	2- 8

Sieger: FIKO Rostock

Besetzung Arminia A: M.Kaiser – W.Cogiel (2), A.Kinzel (3), St.Balcerkiewicz (4), R.Kliebes, T.Westphal (5), H.J.Kreutzer.

Besetzung Arminia B: U.Seidel – R.Brown (2), Ch.Kujath (2), I.Marx, H.Uecker (3).

Freundschaftsspiel am Samstag, 19.01.1991

Arminia Rostock – LSG Elmenhorst 6:1 (1:1)

Arminia: M.Kaiser (46. M.Milhahn/ 56. T.Westphal) – R. Schwartz, K.Weihrich, A.Bielesch (46. R.Brown), H.Uecker (46. R.Kliebes) – St.Balcerkiewicz (46. A.Hausschild), R.Schrock (46. U.Stelzner), T.Westphal (46. A.Kinzel), T.Klötzer (46. H.J.Kreutzer) – W.Cogiel (75. St.Balcerkiewicz), U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: W.Cogiel, U.Stelzner, T.Westphal, R.Kliebes, R.Schwartz, K.Weihrich.

Freundschaftsspiel am Samstag, 26.01.1991

FSV Laage 07 – Arminia Rostock 1:1 (0:0)

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – K.Weihrich (84. St.Balcerkiewicz), A.Bielesch, R.Kliebes – A.Hausschild, St.Balcerkiewicz (46. R.Brown), R.Schrock, T.Klötzer – U.Seidel, U.Klammer (46. W.Cogiel).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: T.Klötzer.

Freundschaftsspiel am Donnerstag, 29.01.1991

Arminia Rostock – FIKO Rostock 5:2 (1:2)

Arminia: M.Kaiser (46. M.Milhahn) – R.Schwartz – K.Weihrich, A.Bielesch, St.Balcerkiewicz (46. R.Kliebes) – R.Schrock, H.J.Kreutzer (46. Ch.Kujath), U.Stelzner (75. H.J.Kreutzer), T.Westphal (78. St.Balcerkiewicz) – U.Seidel, T.Klötzer (46. W.Cogiel).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: U.Stelzner, W.Cogiel, R.Schrock, H.J.Kreutzer, K.Weihrich.

Freundschaftsspiel am Samstag, 02.02.1991

Sievershäger SV 50 – Arminia Rostock 1:1 (1:0)

Arminia: M.Milhahn – A.Hausschild – K.Weihrich, R.Schrock, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, H.J.Kreutzer, T.Westphal, T.Klötzer (46. U.Stelzner) – W.Cogiel (46. U.Seidel), U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: St.Balcerkiewicz.

Vorrunde

Hallen-Fußball-Bezirksmeisterschaft

am 05.01.1991 in der „Marienehe-Sporthalle“

Warnowwerft Warnemünde - Aufbau Ribnitz	1:0
Arminia Rostock - PSV Rostock	1:1
Hafen Rostock 61 II - Motor Neptun Rostock	3:2
Aufbau Ribnitz - Arminia Rostock	2:0
PSV Rostock - Hafen Rostock 61 II	2:2
Motor Neptun Rostock - Warnowwerft Warnemünde	2:1
Hafen Rostock 61 II - Aufbau Ribnitz	1:2
Motor Neptun Rostock - PSV Rostock	0:1
Arminia Rostock - Warnowwerft Warnemünde	1:3
Aufbau Ribnitz - Motor Neptun Rostock	1:3
Warnowwerft Warnemünde - PSV Rostock	0:4
Arminia Rostock - Hafen Rostock 61 II	0:4
PSV Rostock - Aufbau Ribnitz	3:0
Motor Neptun Rostock - Arminia Rostock	1:2
Hafen Rostock 61 II - Warnowwerft Warnemünde	2:0

1. PSV Rostock	5	3	2	-	11: 3	8- 2
2. Hafen Rostock 61 II	5	3	1	1	12: 6	7- 3
3. Motor Neptun Rostock	5	2	-	3	8: 8	4- 6
4. Aufbau Ribnitz	5	2	-	3	5: 8	4- 6
5. Warnowwerft Warnemünde	5	2	-	3	5: 9	4- 6
6. Arminia Rostock	5	1	1	3	4:11	3- 7

Sieger: PSV Rostock

weiter für Finalrunde qualifiziert:: Hafen Rostock 61 II

Besetzung Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz, S.Balcerkiewicz (1), A.Kinzel (1), I.Marx (1), U.Seidel (1), R.Schrock, R.Kliebes, W.Cogiel (1), H.J.Kreutzer.

18.Meisterschaftsspiel am Samstag, 16.03.1991

UFC Arminia Rostock – ESV Greifswald 0:3 (0:1)

Arminia: M.Milhahn (36. U.Stelzner) – R.Schwartz – K.Weihrich, A.Bielesch, R.Kliebes – R.Schrock, H.J.Kreutzer, St.Balcerkiewicz, T.Klötzer (78. W.Wilke) – W.Cogiel, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Spiel: ESV Greifswald, am letzten Wochenende strahlender 4:0-Sieger über die TSG Wismar, konnte von den Uni-Kickern mit Kampfgeist und verstärkter Deckung lange in Schach gehalten werden. Durch eine Verletzung des Stammtorhüters Micheal Milhahn musste Feldspieler Uwe Seidel ins Gehäuse, was den Absichten der UFCer nicht gerade entgegenkam. Kurz vor der Pause ging dann fast folgerichtig der ESV in Führung, die er nach dem Wechsel mit flüssigem Kombinationsspiel ausbaute. Für die Arminia, die kämpferisch zwar alles gab, war an diesem Tage mehr nicht möglich.

16.03.91

Arminia Rostock - ESV Greifswald	0:3
TSG Wismar - Blau-Weiß Grevesmühlen	4:1
Erdöl/Erdgas Grimmen - Motor Neptun Rostock	1:2
Hafen Rostock 61 II - Rot-Weiß Trinwillershagen	0:4
Grün-Weiß 1895 Rostock - TSV 1860 Stralsund II	1:1
Greifswalder SC II - Warnowwerft Warnemünde	0:4
PSV Rostock - Bad Doberaner SV 90	5:0

1. TSG Wismar	18	12	2	4	49:24	26-10
2. Grün-Weiß 1895 Rostock	18	9	8	1	36:15	26-10
3. PSV Rostock	19	11	4	4	48:19	26-12
4. Motor Neptun Rostock	19	10	6	3	45:27	26-12
5. ESV Greifswald	18	11	3	4	45:22	25-11
6. TSV 1860 Stralsund II	19	8	8	3	50:31	24-14
7. Rot-Weiß Trinwillershagen	19	10	3	6	44:35	23-15
8. Blau-Weiß Grevesmühlen	18	7	3	8	29:26	17-19
9. Warnowwerft Warnemünde	18	5	7	6	33:37	17-19
10. Greifswalder SC II	19	4	5	10	27:38	13-25
11. Hafen Rostock 61 II	18	4	4	10	23:49	12-24
12. Erdöl/Erdgas Grimmen (N)	18	2	6	10	14:28	10-26
13. Arminia Rostock (N)	18	2	3	13	25:57	7-29
14. Bad Doberaner SV 90	19	1	4	14	18:78	6-32

23.02.91

Warnowwerft Warnemünde - Arminia Rostock	ausgef.
TSV 1860 Stralsund II - Bad Doberaner SV 90	6:0
Blau-Weiß Grevesmühlen - Grün-Weiß 1895 Rostock	ausgef.
Rot-Weiß Trinwillershagen - PSV Rostock	0:0
Motor Neptun Rostock - Greifswalder SC II	3:2
ESV Greifswald - Hafen Rostock 61 II	ausgef.
TSG Wismar - Erdöl/Erdgas Grimmen	ausgef.

16.Meisterschaftsspiel am Samstag, 02.03.1991

UFC Arminia Rostock – TSG Wismar 1:4 (0:2)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – K.Weihrich, A.Bielesch, R.Kliebes – A.Hausschild, H.J.Kreutzer, T.Westphal, T.Klötzer (62. U.Seidel) – U.Klammer, W.Cogiel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: 1:3 U.Seidel (89.).

Anmkg.: das 0:1 resultierte aus einem Eigentor von K.Weihrich

Spiel: Der Tabellenführer beherrschte mit solidem Teamwork jederzeit die Situation. Zwei Standards reichten der TSG in der 1.Hälfte, um einen beruhigenden Vorsprung herauszuschießen. Obwohl sich die Gastgeber nach dem Wechsel um den Anschluss bemühten, blieben sie zu harmlos. Nach dem 0:3 war das Spiel gelaufen (70.).

02.03.91

Arminia Rostock - TSG Wismar	1:4
Erdöl/Erdgas Grimmen - ESV Greifswald	0:1
Hafen Rostock 61 II - Blau-Weiß Grevesmühlen	1:2
Grün-Weiß 1895 Rostock - Motor Neptun Rostock	3:0
Greifswalder SC II - Rot-Weiß Trinwillershagen	1:2
PSV Rostock - TSV 1860 Stralsund II	3:0
Bad Doberaner SV 90 - Warnowwerft Warnemünde	2:3

17.Meisterschaftsspiel am Samstag, 09.03.1991

Bad Doberaner SV 90 – UFC Arminia Rostock 0:4 (0:2)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – K.Weihrich, A.Bielesch, R.Kliebes – A.Hausschild, R.Schrock (69. H.J.Kreutzer), St.Balcerkiewicz, T.Klötzer – U.Seidel (64. W.Cogiel), U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 0:1 R.Schrock (11.), 0:2 T.Klötzer (30.), 0:3 R.Schwartz (83.-Foulstrafstoß), 0:4 W.Cogiel (85.).

Spiel: Durch diesen jederzeit verdienten Sieg konnten die Arminen nach Monaten die „Rote Lateme“ an den Widerpart weiterreichen. Das zeitige Führungstorgab den Rostockern die nötige Sicherheit, so dass das Match eher hätte klar entschieden werden müssen. Doch erst der verwandelte Elfmeter von Rüdiger Schwartz klärte die Fronten – just, als Doberan sich anschickte, den Anschlusstreffer zu machen.

09.03.91

Bad Doberaner SV 90 - Arminia Rostock	0:4
Warnowwerft Warnemünde - PSV Rostock	0:3
TSV 1860 Stralsund II - Greifswalder SC II	3:1
Rot-Weiß Trinwillershagen - Grün-Weiß 1895 Rostock	1:1
Motor Neptun Rostock - Hafen Rostock 61 II	4:2
Blau-Weiß Grevesmühlen - Erdöl/Erdgas Grimmen	3:1
ESV Greifswald - TSG Wismar	4:0

19.Meisterschaftsspiel am Samstag, 23.03.1991

PSV Rostock – UFC Arminia Rostock 4:1 (0:1)

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – K.Weihrich, A.Bielesch, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz (67. H.Uecker), H.J.Kreutzer, T.Westphal, T.Klötzer (67. U.Stelzner) – U.Klammer, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: 0:1 U.Seidel (42.).

Spiel: In dem von beiden Seiten forsch und energisch geführten Treffen waren die Arminen zumindest in der 1.Halbzeit ein gleichwertiger Gegner und gingen kurz vor der Pause nicht unverdient in Führung. Später machte PSV mehr Druck, kam auch zu Treffern, wobei mit Gästetorwart Markus Kaiser an diesem Tage mit schwacher Leistung begünstigend zur Seite stand. Auch der UFC hatte weitere Chancen, die er aber nicht nutzte. Der deutliche Sieg der Polizisten war aber in der Höhe schmeichelhaft und wurde den gezeigten Leistungen nicht gerecht.

23.03.91

PSV Rostock - Arminia Rostock	4:1
Bad Doberaner SV 90 - Greifswalder SC II	1:1
Warnowwerft Warnemünde - Grün-Weiß 1895 Rostock	0:4
TSV 1860 Stralsund II - Hafen Rostock 61 II	1:3
Rot-Weiß Trinwillershagen - Erdöl/Erdgas Grimmen	4:1
Motor Neptun Rostock - TSG Wismar	0:1
Blau-Weiß Grevesmühlen - ESV Greifswald	1:3

03.04.91

TSG Wismar - Hafen Rostock 61 II	3:1
Grün-Weiß 1895 Rostock - ESV Greifswald	0:0
Bad Doberaner SV 90 - Rot-Weiß Trinwillershagen	0:4

20.Meisterschaftsspiel am Samstag, 06.04.1991

UFC Arminia Rostock – SV Blau-W. Grevesmühlen 1:0 (0:0)

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – K.Weihrich, A.Bielesch, R.Kliebes – R.Schrock (66. H.Uecker), HJ.Kreutzer, T.Westphal, T.Klötzer – U.Seidel, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 1:0 K.Weihrich (69.).

Spiel: Den ersten Heimerfolg in der laufenden Saison errang die Universitäts-Elf mit diesem hoch verdienten 1:0 gegen die Westmecklenburger. Das Spiel war ziemlich zerfahren, jedoch hatten die Arminen weitestgehend Feld- und Chancenvorteile. Das Supertor von Kay Weihrich, der eine Flanke mit Direktschuss „versenkte“, sollte das Einzige bleiben. Die Druckperiode der Grevesmühlener in den Schlussminuten wurde glücklich überstanden.

06.04.91

Arminia Rostock - Blau-Weiß Grevesmühlen		1:0	
ESV Greifswald - Motor Neptun Rostock			verlegt
TSG Wismar - Rot-Weiß Trinwillershagen			4:0
Erdöl/Erdgas Grimmen - TSV1860 Stralsund II			verlegt
Hafen Rostock 61 II - Warnowwerft Warnemünde			2:2
Grün-Weiß 95 Rostock - Bad Doberaner SV 90			3:0
Greifswalder SC II - PSV Rostock			1:1

1. Grün-Weiß 1895 Rostock	21	11	9	1	43:15	33-11
2. TSG Wismar	21	15	2	4	57:25	32-10
3. PSV Rostock	21	12	6	4	53:21	29-13
4. ESV Greifswald	20	12	4	4	48:23	28-12
5. Rot-Weiß Trinwillershagen	22	12	3	7	52:40	27-17
6. Motor Neptun Rostock	20	10	6	4	45:28	26-14
7. TSV 1860 Stralsund II	20	8	8	4	51:34	24-16
8. Warnowwerft Warnemünde	20	5	8	7	35:43	18-22
9. Blau-Weiß Grevesmühlen	20	7	3	10	30:30	17-23
10. Greifswalder SC II	21	4	7	10	29:40	15-27
11. Hafen Rostock 61 II	21	5	5	11	29:55	15-27
12. Erdöl/Erdgas Grimmen (N)	19	2	6	11	15:32	10-28
13. Arminia Rostock (N)	20	3	3	14	27:61	9-31
14. Bad Doberaner SV 90	22	1	5	16	19:85	7-37

22.Meisterschaftsspiel am Samstag, 13.04.1991

Greifswalder SC II – UFC Arminia Rostock 1:3 (0:2)

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch (34. K.Weihrich), R.Kliebes – R.Schrock, St.Balcerkiewicz (74. H.Uecker), T.Westphal, T.Klötzer – U.Seidel, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: 0:1 U.Klammer (12.), 0:2 T.Klötzer (38.), 0:3 U.Seidel (68.).

Spiel: Der dritte Auswärtssieg und der insgesamt vierte volle Erfolg – alle in der Frühjahrsreihe erzielt – kündete von der neuen Qualität des UFC Arminia. Gestützt auf eine sichere Verteidigung, wurde schnell auf die Sturmspitzen gespielt, die von den jungen GSCern nicht zu stellen waren. Die sich bietenden Torchancen wurden konsequent genutzt, wobei ein höherer Erfolg möglich war. Mittlerweile rangierten die Arminen bereits auf Platz 12 der Tabelle, holten nach 2-24 Punkten 9-9 Zähler in der höchsten Spielklasse des Bezirkes Rostock.

13.04.91

Greifswalder SC II - Arminia Rostock		1:3	
PSV Rostock - Grün-Weiß 1895 Rostock			4:2
Bad Doberaner SV 90 - Hafen Rostock 61 II			0:1
Warnowwerft Warnemünde - Erdöl/Erdgas Grimmen			4:1
TSV 1860 Stralsund II - TSG Wismar			1:1
Rot-Weiß Trinwillershagen - ESV Greifswald			2:1
Motor Neptun Rostock - Blau-Weiß Grevesmühlen			0:3

1. TSG Wismar	22	15	3	4	58:26	33-11
2. PSV Rostock	22	13	5	4	57:23	31-13
3. Grün-Weiß 1895 Rostock	22	11	10	2	45:19	31-13
4. ESV Greifswald	22	13	4	5	50:25	30-14
5. Rot-Weiß Trinwillershagen	23	13	3	7	54:41	29-17
6. TSV 1860 Stralsund II	22	9	9	4	53:35	27-17
7. Motor Neptun Rostock	22	10	6	6	45:32	26-18
8. Warnowwerft Warnemünde	22	7	8	7	42:45	22-22
9. Blau-Weiß Grevesmühlen	21	8	3	10	33:30	19-23
10. Hafen Rostock 61 II	22	6	5	11	30:55	17-27
11. Greifswalder SC II	22	4	7	11	30:43	15-29
12. Arminia Rostock (N)	22	4	3	15	31:65	11-33
13. Erdöl/Erdgas Grimmen (N)	21	2	6	13	16:37	10-32
14. Bad Doberaner SV 90	23	1	5	17	19:87	7-39

21.Meisterschaftsspiel am Mittwoch, 10.04.1991

SV Warnowwerft Warnemünde – UFC Arminia Rostock 3:1 (1:1)

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – K.Weihrich, A.Bielesch, R.Kliebes – R.Schrock (73. W.Wilke), HJ.Kreutzer (46. St.Balcerkiewicz), T.Westphal, T.Klötzer – U.Seidel, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 0:1 T.Klötzer (29.).

Spiel: Die Wertspieler schienen in der Anfangsphase die Arminia überrennen zu wollen, nutzten einige hochkarätige Chancen nicht. Die Gäste wurden danach kecker und kamen sogar zum Führungstor. Nach dem Seitenwechsel zogen die Warnemünder noch einmal im Tempo an und machten die entscheidenden Tore zum Sieg. Die Rostocker verkauften sich dennoch gut, hatten ebenfalls aussichtsreiche Möglichkeiten, das Ergebnis günstiger zu gestalten.

10.04.91

Warnowwerft Warnemünde - Arminia Rostock		3:1	
ESV Greifswald - Motor Neptun Rostock			1:0
Erdöl/Erdgas Grimmen - TSV 1860 Stralsund II			0:1

23.Meisterschaftsspiel am Mittwoch, 17.04.1991

UFC Arminia Rostock – SG Erdöl/Erdgas Grimmen 0:0

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – W.Wilke, R.Kliebes, K.Weihrich – R.Schrock, St.Balcerkiewicz, T.Westphal (83. H.Uecker), T.Klötzer (68. HJ.Kreutzer) – U.Seidel, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Spiel: Trotz dieses torlosen Remis war die Nachholpartie alles andere, als uninteressant. Mit viel Elan gingen beide Teams über diese abwechslungsreichen 90 Minuten. Da jedoch die Abwehrreihen gut standen, ergaben sich nur wenige klare Tormöglichkeiten, die zudem durch beide Torhüter in glänzender Manier zunichte gemacht wurden.

17.04.91

Arminia Rostock - Erdöl/Erdgas Grimmen		0:0	
PSV Rostock - Motor Neptun Rostock			0:1
Blau-Weiß Grevesmühlen - Grün-Weiß1895 Rostock			1:1

24.Meisterschaftsspiel am Samstag, 20.04.1991

UFC Arminia Rostock – SG Motor Neptun Rostock 1:4 (0:2)

Arminia: M.Kaiser – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, K.Weihrich – R.Schrock (46. HJ.Kreutzer), St.Balcerkiewicz, T.Westphal, T.Klötzer (82. H.Uecker) – U.Seidel, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: 1:4 U.Klammer (85.).

Spiel: Motor Neptun, immer noch aussichtsreich im Rennen um die begehrten Landesliga-Plätze, zeigte sich sehr spielfreudig, holte eine schnelle 2:0-Führung heraus und war danach nicht mehr ernsthaft zu gefährden. Die Arminen verloren ihre Anfangs gezeigte disziplinierte Linie durch individuelle Fehler in der Abwehr und wurden in der 2.Halbzeit im Bemühen um eine Resultatsverbesserung im Vorwärtsgang durch schnelle Konter entscheidend getroffen.

20.04.91

Arminia Rostock - Motor Neptun Rostock	1:4
Blau-Weiß Grevesmühlen - Rot-Weiß Trinwillershagen	2:2
ESV Greifswald - TSV 1860 Stralsund II	4:0
TSG Wismar - Warnowwerft Warnemünde	1:1
Erdöl/Erdgas Grimmen - Bad Doberaner SV 90	2:0
Hafen Rostock 61 II - PSV Rostock	3:2
Grün-Weiß 1895 Rostock - Greifswalder SC II	1:1

24./27.04.91

TSG Wismar - Erdöl/Erdgas Grimmen	0:0
Greifswalder SC II - Blau-Weiß Grevesmühlen	2:3
Warnowwerft Warnemünde - TSV 1860 Stralsund II	1:1

1. TSG Wismar	24	15	5	4	59:27	35-13
2. Grün-Weiß 1895 Rostock	24	11	12	2	47:21	33-15
3. ESV Greifswald	23	14	4	5	54:25	32-14
4. PSV Rostock	24	13	5	6	59:27	31-17
5. Motor Neptun Rostock	24	12	6	6	50:33	30-18
6. Rot-Weiß Trinwillershagen	24	13	4	7	56:43	30-18
7. TSV 1860 Stralsund II	24	9	10	5	54:40	26-20
8. Blau-Weiß Grevesmühlen	24	10	4	10	39:35	24-24
9. Warnowwerft Warnemünde	24	7	10	7	44:47	24-24
10. Hafen Rostock 61 II	23	7	5	11	33:57	19-27
11. Greifswalder SC II	24	4	8	12	33:47	16-32
12. Erdöl/Erdgas Grimmen (N)	24	3	8	13	18:37	14-34
13. Arminia Rostock (N)	24	4	4	16	32:69	12-36
14. Bad Doberaner SV 90	24	1	5	18	19:89	7-41

26.Meisterschaftsspiel am Samstag, 04.05.1991

UFC Arminia Rostock – SV Rot-W. Trinwillershagen 2:0 (1:0)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, A.Bielesch, R.Kliebes – R.Schrock, U.Seidel, T.Westphal, T.Klötzer – H.Uecker, W.Cogiel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:0 T.Westphal (28.), 2:0 T.Klötzer (78.).

Spiel: Mit einer couragierten und disziplinierten Leistung wurde der UFC Arminia zum Stolperstein für die Triner auf ihrem Weg in die Landesliga. Zwar setzte sich Trinwillershagen praktisch in der Rostocker Hälfte fest, kam aber kaum zu nennenswerten Chancen. Wie Nadelspitzen wirkten die zügigen Konter der Gastgeber, die damit auch die Entscheidung herbeiführten. Dieser Sieg zum Abschluss bestätigte die gute Entwicklung, die unsere Arminia in der 2.Halbserie genommen hatte.

04.05.91

Arminia Rostock - Rot-Weiß Trinwillershagen	2:0
Motor Neptun Rostock - TSV 1860 Stralsund II	1:1
Blau-Weiß Grevesmühlen - Warnowwerft Warnemünde	1:2
ESV Greifswald - Bad Doberaner SV 90	Bad Doberan n.a.
TSG Wismar - PSV Rostock	5:2
Erdöl/Erdgas Grimmen - Greifswalder SC II	3:2
Hafen Rostock 61 II - Grün-Weiß 1895 Rostock	0:2

08.05.91

ESV Greifswald - Hafen Rostock 61 II	9:1
--------------------------------------	-----

Urteile der Rechtskommission des BFA:

Die Spiele Greifswalder SC II gegen Hafen Rostock 61 II vom 01.05.91 (Hafen Rostock 61 II n.a.) und ESV Greifswald gegen Bad Doberaner SV 90 vom 04.05.91 (Bad Doberaner SV 90 n.a.) wurden jeweils mit 3:0 Toren für die Gastgeber als Sieg gewertet. Das Spiel Blau-Weiß Grevesmühlen gegen Grün-Weiß 1895 Rostock (1:1) vom 17.04.91 wurde für Grevesmühlen mit 3:0 Toren als gewonnen gewertet.

25.Meisterschaftsspiel am Mittwoch, 01.05.1991

TSV Grün-W.1895 Rostock – UFC Arminia Rostock 6:1 (2:0)

Arminia: M.Milhahn – R.Schwartz – W.Wilke, R.Kliebes, K.Weihrich – St.Balcerkiewicz, R.Schrock, T.Westphal, T.Klötzer (66. HJ.Kreutzer) – U.Seidel, U.Klammer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: 6:1 U.Klammer (83.).

Spiel: Wie im Hinspiel setzte es erneut ein deftiges 1:6 gegen die Grün-Weißen. Dabei begannen die Arminen, als wollten sie den Favoriten an die Wand spielen, vernachlässigten dabei aber die Abwehr. In die Freiräume stießen die Gastgeber und kamen zu zwei schnellen Toren (5. und 10.Min). Danach verlief das Spiel ausgeglichen. Als die Gäste dem Anschlussstor nahe waren, platze ein Konter zum 0:3, der Konfusion bei den Uni-Männern hervorrief. Grün-Weiß 95 schraubte das Ergebnis nun in eine Höhe, die dem Spielverlauf nicht entsprach.

01.05.91

Grün-Weiß 1895 Rostock - Arminia Rostock	6:1
Rot-Weiß Trinwillershagen - Motor Neptun Rostock	1:1
Greifswalder SC II - Hafen Rostock 61 II	Hafen 61 II n.a.
Warnowwerft Warnemünde - ESV Greifswald	2:5
PSV Rostock - Erdöl/Erdgas Grimmen	3:2
Bad Doberaner SV 90 - TSG Wismar	0:2
TSV 1860 Stralsund II - Blau-Weiß Grevesmühlen	3:2

Abschlusstabelle Bezirksliga Rostock Spieljahr 1990/91

1.	TSG Wismar	26	17	5	4	66:29	39-13 ↗
2.	ESV Greifswald	26	17	4	5	71:28	38-14 ↗
3.	TSV Grün-Weiß 1895 Rostock	26	13	10	3	54:24	36-16 ↗
4.	PSV Rostock	26	14	5	7	64:34	33-19 ↗
5.	SG Motor Neptun Rostock	26	12	8	6	52:35	32-20
6.	TSV 1860 Stralsund II	26	10	11	5	58:43	31-21
7.	SV Rot-Weiß Trinwillershagen	26	13	5	8	57:46	31-21
8.	SV Warnowwerft Warnemünde	26	8	10	8	48:53	26-26
9.	SV Blau-Weiß Grevesmühlen	26	10	4	12	44:39	24-28 →
10.	SV Hafen Rostock 61 II	26	7	5	14	34:71	19-33 ↓
11.	Greifswalder SC II	26	5	8	13	38:50	18-34 →
12.	SG Erdöl/Erdgas Grimmen (N)	26	4	8	14	23:42	16-36
13.	UFC Arminia Rostock (N)	26	5	4	17	35:75	14-38
14.	Bad Doberaner SV 90	26	1	5	20	19:94	7-45

Bezirksmeister und Landesliga-Aufsteiger: TSG Wismar

weitere Landesliga-Aufsteiger: ESV Greifswald, TSV Grün-Weiß 95 Rostock, PSV Rostock

Absteiger aus der Bezirksliga: keine, jedoch zog SV Hafen Rostock 61 II zurück

Übernahme aus BL Schwerin: TSV Lok Bützow

Aufsteiger aus der Bezirksklasse: Post SV Rostock, Ribnitzer SV 1919, Velgaster SV, BSV Löbnitz 53 und ETSV Güstrow (aus BK Schwerin)

Auf Grund der Neugliederung der BFV in Mecklenburg-Vorpommern (Nord, West und Ost) schieden die Vereine Blau-Weiß Grevesmühlen und Greifswalder SC II aus der Bezirksliga Nord aus.

Im Kampf um die vier Plätze zur neuen Verbandsliga Mecklenburg-Vorpommern trennte sich spätestens im Frühjahr 1991 die Spreu vom Weizen. Sieben Vereine hatten noch Chancen. Die TSG Wismar wurde letztendlich ihrer Favoritenrolle gerecht und letzter Meister des alten Bezirkes Rostock. ESV Greifswald und Grün-Weiß 1895 Rostock schafften die Verbandsliga recht problemlos. Der PSV Rostock qualifizierte sich ebenfalls, weil sich Motor Neptun und 1860 Stralsund II am Schlußtag mit einem 1:1 gegenseitig die Punkte abnahmen. Trinwillershagen hatte da nur noch theoretische Chancen und verlor bei unserer Arminia zudem mit 0:2.

Warnowwerft und Grevesmühlen waren die wirklich Enttäuschten, weil man sich in beiden Lagern vor der Saison mehr ausrechnete.

Einen Absteiger gab es auf Grund der Neuordnung der Fußball-Ligen im wieder gegründeten Land Mecklenburg-Vorpommern nicht, womit sich auch die Arminia ab Saison 1991/92 einen Platz in der neuen Bezirksliga Nord sicherte.

STATISTIK

Einsätze Arminia Rostock, Saison 1990/91

	Gesamt	M	P	F
	40	26	3	11
Kliebes, Roland	37	24	2	11
Klötzer, Torsten	37	23	3	11
Schwartz, Rüdiger	35	26	2	7
Schrock, Ralf	35	21	3	11
Seidel, Uwe	33	20	3	10
Balcerkiewicz, Steffen	31	21	2	8
Kreutzer, Hans-Jürgen	28	19	2	7
Bielesch, Andreas	26	18	1	7
Cogiel, Wolfgang	26	17	2	7
Weihrich, Kay	25	20	1	4
Wilke, Wolfgang	24	18	2	4
Klammer, Ulf	23	19	1	3
Westphal, Torsten	21	16	2	3
Kujath, Christian	21	13	3	5
Uecker, Harald	19	11	2	6
Kaiser, Markus	18	13	2	3
Milhahn, Michael	18	11	1	6
Brown, Reiner	14	3	3	8
Kinzel, Andreas	13	6	-	7
Marx, Ingo	9	5	1	3
Hauschild, Axel	5	2	-	3
Stelzner, Ulf	5	2	-	3
Godomski, André	5	1	-	4
Runge, Jürgen	2	-	-	2
Grotzian, Rolf	2	-	-	2
Rollwitz, Andreas	1	-	1	-
Franz, Guido	1	-	-	1

Tore Arminia Rostock, Saison 1990/91

	Gesamt	M	P	F
	66	35	7	24
Klötzer, Torsten	16	7	5	4
Klammer, Ulf	7	6	1	-
Schwartz, Rüdiger	7	5	1	1
Seidel, Uwe	5	4	-	1
Cogiel, Wolfgang	5	3	-	2
Westphal, Torsten	5	3	-	2
Balcerkiewicz, Steffen	5	2	-	3
Kujath, Christian	3	1	-	2
Weihrich, Kay	3	1	-	2
Schrock, Ralf	2	1	-	1
Kliebes, Roland	2	-	-	2
Kreutzer, Hans-Jürgen	2	-	-	2
Stelzner, Ulf	2	-	-	2
Bielesch, Andreas	1	1	-	-
Wilke, Wolfgang	1	1	-	-
Kinzel, Andreas	1	-	-	1

- insgesamt 6 Arminia-Eigentore durch R.Schwartz (2x - gegen Landesauswahl MV 1:2 und bei Motor Neptun Rostock 0:3), K.Weihrich (2x - bei Hafen 61 Rostock II 2:1 und gegen TSG Wismar 1:4), R.Schrock (bei Warnow Papendorf 3:1) und I.Marx (gegen Grün-Weiß 1895 Rostock 1:6).

Gegner und Resultate Arminia Rostock, Saison 1990/91

1.	FA	SC 1919 Heudeber	1:3 (1:0)	-
2.	FN	TSV Wittmar	1:1 (0:0)	o
3.	FH	FIKO Rostock	2:4 (0:2)	-
4.	FA	Rot-Weiß Trinwillershagen	1:3 (0:2)	-
5.	FA	Tribseeser SV 28	1:2 (0:2)	-
6.	FH	Sievershäger SV 50	4:3 (0:2)	+
7.	PA	Empor Richtenberg	3:2 (1:1;1:0) n.V.	+
8.	FH	Landesauswahl Mecklenbg.-Vorp.	1:2 (0:0)	-
9.	MH	Hafen Rostock 61 II	0:1 (0:1)	-
10.	MA	TSV 1860 Stralsund II	1:3 (1:1)	-
11.	MA	Erdöl/Erdgas Grimmen	1:3 (0:2)	-
12.	MH	Warnowwerft Warnemünde	2:2 (1:1)	o
13.	MA	TSG Wismar	2:5 (1:2)	-
14.	MH	Bad Doberaner SV 90	1:1 (1:0)	o
15.	MA	ESV Greifswald	2:6 (1:4)	-
16.	MH	PSV Rostock	1:5 (0:2)	-
17.	PA	Warnow Papendorf	3:1 (2:0)	+
18.	MA	Blau-Weiß Grevesmühlen	1:4 (0:1)	-
19.	MH	Greifswalder SC II	1:3 (0:2)	-
20.	MA	Motor Neptun Rostock	0:3 (0:1)	-
21.	MH	Grün-Weiß 1895 Rostock	1:6 (0:4)	-
22.	PH	Kröpeliner SV 47	1:3 (0:2)	-
23.	MA	Rot-Weiß Trinwillershagen	4:6 (3:2)	-
24.	MA	Hafen Rostock 61 II	2:1 (0:1)	+
25.	MH	TSV 1860 Stralsund II	1:1 (1:0)	o
26.	FH	LSG Elmenhorst	6:1 (1:1)	+
27.	FA	FSV Laage 07	1:1 (0:0)	o
28.	FH	FIKO Rostock	5:2 (1:2)	+
29.	FA	Sievershäger SV 50	1:1 (0:1)	o
30.	MH	TSG Wismar	1:4 (0:2)	-
31.	MA	Bad Doberaner SV 90	4:0 (2:0)	+
32.	MH	ESV Greifswald	0:3 (0:1)	-
33.	MA	PSV Rostock	1:4 (1:0)	-
34.	MH	Blau-Weiß Grevesmühlen	1:0 (0:0)	+
35.	MA	Warnowwerft Warnemünde	1:3 (1:1)	-
36.	MA	Greifswalder SC II	3:1 (2:0)	+
37.	MH	Erdöl/Erdgas Grimmen	0:0	o
38.	MH	Motor Neptun Rostock	1:4 (0:2)	-
39.	MA	Grün-Weiß 1895 Rostock	1:6 (0:2)	-
40.	MH	Rot-Weiß Trinwillershagen	2:0 (1:0)	+

Bilanzen Arminia Rostock, Saison 1990/91

Gesamt	40	10	7	23	66:104	27-53
Meisterschaft	26	5	4	17	35:75	14-38
Pokal	3	2	-	1	7: 6	4- 2
Freundschaftsspiele	11	3	3	5	24:23	9-13

Ergebnisspiegel und Bilanzen

Bezirksliga Rostock 1990/91

	TSG Wismar	ESV Greifswald	Grün-Weiß 1895 Rostock	PSV Rostock	Motor Neptun Rostock	TSV 1860 Stralsund II	Rot-Weiß Trinwillers- hagen	WW W'münde	Blau-Weiß Greves- mühlen	Hafen Rostock 61 II	Greifswalder SC II	Erdöl/E. Grimmen	Arminia Rostock	Bad Doberan. SV 90
TSG Wismar		4:2 0:4	0:1 1:1	3:2 5:2	3:1 1:0	2:1 1:1	1:2 4:0	2:1 1:1	3:0 4:1	+:- 3:1	2:4 4:1	0:0 0:0	5:2 4:1	8:0 2:0
ESV Greifswald	2:4 4:0		1:1 0:0	1:0 0:1	0:0 1:0	2:4 4:0	4:1 1:2	6:1 5:2	1:1 3:1	3:3 9:1	1:1 3:1	3:1 1:0	6:2 3:0	4:1 +:-
Grün-Weiß 1895 Rostock	1:0 1:1	1:1 0:0		1:1 2:4	2:1 3:0	3:3 1:1	3:1 1:1	4:1 4:0	1:0 -:-	0:2 2:0	0:0 1:1	1:1 2:0	6:1 6:1	5:0 3:0
PSV Rostock	2:3 2:5	0:1 1:0	1:1 4:2		0:1 0:1	2:4 3:0	6:1 0:0	1:1 3:0	1:0 2:2	6:2 2:3	4:1 1:1	1:0 3:2	5:1 4:1	5:1 5:0
Motor Neptun Rostock	1:3 0:1	0:0 0:1	1:2 0:3	1:0 1:0		1:6 1:1	2:1 1:1	5:2 2:2	1:0 0:3	1:1 4:2	3:1 3:2	1:1 2:1	3:0 4:1	3:0 11:0
TSV 1860 Stralsund II	1:2 1:1	4:2 0:4	3:3 1:1	4:2 0:3	6:1 1:1		2:2 1:2	3:3 1:1	2:2 3:2	4:0 1:3	1:1 3:1	2:1 1:0	3:1 1:1	3:3 6:0
Rot-Weiß Trinwillershagen	2:1 0:4	1:4 2:1	1:3 1:1	1:6 0:0	1:2 1:1	2:2 2:1		1:4 5:0	2:0 2:2	5:1 4:0	3:4 2:1	2:1 4:1	6:4 0:2	3:0 4:0
Warnowwerft Warnemünde	1:2 1:1	1:6 2:5	1:4 0:4	1:1 0:3	2:5 2:2	3:3 1:1	4:1 0:5		2:0 2:1	6:0 2:2	0:0 4:0	0:0 4:1	2:2 3:1	1:1 3:2
Blau-Weiß Grevesmühlen	0:3 1:4	1:1 1:3	0:1 +:-	0:1 2:2	0:1 3:0	2:2 2:3	0:2 2:2	0:2 1:2		3:1 2:1	2:0 3:2	1:2 3:1	4:1 0:1	2:1 6:0
Hafen Rostock 61 II	-:- 1:3	3:3 1:9	2:0 0:2	2:6 3:2	1:1 2:4	0:4 3:1	1:5 0:4	0:6 2:2	1:3 1:2		2:1 -:-	2:1 1:1	1:0 1:2	3:3 1:0
Greifswalder SC II	4:2 1:4	1:1 1:3	0:0 1:1	1:4 1:1	1:3 2:3	1:1 1:3	4:3 1:2	0:0 0:4	0:2 2:3	1:2 +:-		0:0 2:3	3:1 1:3	5:0 1:1
Erdöl/Erdgas Grimmen	0:0 0:0	1:3 0:1	1:1 0:2	0:1 2:3	1:1 1:2	1:2 0:1	1:2 1:4	0:0 1:4	2:1 1:3	1:2 1:1	0:0 3:2		3:1 0:0	0:5 2:0
Arminia Rostock	2:5 1:4	2:6 0:3	1:6 1:6	1:5 1:4	0:3 1:4	1:3 1:1	4:6 2:0	2:2 1:3	1:4 1:0	0:1 2:1	1:3 3:1	1:3 0:0		1:1 4:0
Bad Doberaner SV 90	0:8 0:2	1:4 -:-	0:5 0:3	1:5 0:5	0:3 0:11	3:3 0:6	0:3 0:4	1:1 2:3	1:2 0:6	3:3 0:1	0:5 1:1	5:0 0:2	1:1 0:4	

1.Halbserie

1. TSG Wismar	13	9	1	3	36:16	19- 7
2. Grün-Weiß 1895 Rostock	13	7	5	1	28:12	19- 7
3. TSV 1860 Stralsund II	13	6	6	1	38:23	18- 8
4. ESV Greifswald	13	7	3	3	34:20	17- 9
5. Motor Neptun Rostock	13	6	5	2	23:17	17- 9
6. PSV Rostock	13	7	2	4	34:17	16-10
7. Greifswalder SC II	13	4	5	4	21:19	13-13
8. Rot-Weiß Trinwillershagen	13	6	1	6	30:32	13-13
9. Warnowwerft Warnemünde	13	3	6	4	24:25	12-14
10. Hafen Rostock 61 II	13	4	3	6	18:36	11-15
11. Blau-Weiß Grevesmühlen	13	4	2	7	15:18	10-16
12. Erdöl/Erdgas Grimmen	13	2	5	6	11:19	9-17
13. Bad Doberaner SV 90	13	1	4	8	16:43	6-20
14. Arminia Rostock	13	-	2	11	17:48	2-24

2.Halbserie

1. ESV Greifswald	13	10	1	2	37: 8	21- 5
2. TSG Wismar	13	8	4	1	30:13	20- 6
3. Rot-Weiß Trinwillershagen	13	7	4	2	27:14	18- 8
4. Grün-Weiß 1895 Rostock	13	6	5	2	26:12	17- 9
5. PSV Rostock	13	7	3	3	30:17	17- 9
6. Motor Neptun Rostock	13	6	3	4	29:18	15-11
7. Blau-Weiß Grevesmühlen	13	6	2	5	29:21	14-12
8. Warnowwerft Warnemünde	13	5	4	4	24:28	14-12
9. TSV 1860 Stralsund II	13	4	5	4	20:20	13-13
10. Arminia Rostock	13	5	2	6	18:27	12-14
11. Hafen Rostock 61 II	13	3	2	8	16:35	8-18
12. Erdöl/Erdgas Grimmen	13	2	3	8	12:23	7-19
13. Greifswalder SC II	13	1	3	9	17:31	5-21
14. Bad Doberaner SV 90	13	-	1	12	3:51	1-25

Heimtabelle

1. ESV Greifswald	13	11	2	-	46: 9	24- 2
2. TSG Wismar	13	9	3	1	42:16	21- 5
3. PSV Rostock	13	10	1	2	40:14	21- 5
4. Rot-Weiß Trinwillershagen	13	8	4	1	36:16	20- 6
5. Grün-Weiß 1895 Rostock	13	8	4	1	26: 8	20- 6
6. TSV 1860 Stralsund II	13	8	3	2	40:22	19- 7
7. Motor Neptun Rostock	13	7	3	3	32:15	17- 9
8. Blau-Weiß Grevesmühlen	13	6	3	4	25:19	15-11
9. Warnowwerft Warnemünde	13	5	4	4	26:21	14-12
10. Erdöl/Erdgas Grimmen	13	4	4	5	14:13	12-14
11. Hafen Rostock 61 II	13	3	4	6	18:30	10-16
12. Greifswalder SC II	13	2	5	6	17:22	9-17
13. Arminia Rostock	13	2	4	7	12:30	8-18
14. Bad Doberaner SV 90	13	1	2	10	13:41	4-22

Auswärtstabelle

1. TSG Wismar	13	8	2	3	24:13	18- 8
2. Grün-Weiß 1895 Rostock	13	5	6	2	28:16	16-10
3. Motor Neptun Rostock	13	5	5	3	20:20	15-11
4. ESV Greifswald	13	6	2	5	25:19	14-12
5. PSV Rostock	13	4	4	5	24:20	12-14
6. TSV 1860 Stralsund II	13	2	8	3	18:21	12-14
7. Warnowwerft Warnemünde	13	3	6	4	22:32	12-14
8. Rot-Weiß Trinwillershagen	13	5	1	7	21:30	11-15
9. Blau-Weiß Grevesmühlen	13	4	1	8	19:20	9-17
10. Greifswalder SC II	13	3	3	7	21:28	9-17
11. Hafen Rostock 61 II	13	4	1	8	16:41	9-17
12. Arminia Rostock	13	3	-	10	23:45	6-20
13. Erdöl/Erdgas Grimmen	13	-	4	9	9:29	4-22
14. Bad Doberaner SV 90	13	-	3	10	6:53	3-23

UFC Arminia Rostock II

Aus dem Traum „Bezirklassen-Aufstieg“ wurde erneut nichts! Magere 3-7 Punkte aus den ersten Begegnungen erwiesen sich in der Gesamtabrechnung als zu schwere Hypothek. Da auch in den direkten Duellen gegen den neuen Kreismeister Post Rostock II (0:4,1:3) und ESV Rostock 48 (0:2,1:1) nur ein Zähler geholt wurde, mussten sich die Unversitäts-Spieler der 2.Mannschaft (am 05.12.1990 von HSG Rostock in Arminia Rostock umbenannt) zum Schluss mit dem dritten Platz begnügen. Trotz allem war das die beste Platzierung der HSG Rostock II seit der Saison 1964/65 (damals Zweiter mit 32-12 Punkten). Hohe Erfolge gab es gegen PSV Rostock II (5:0), Motor Neptun Rostock II (5:1) und SSV Kritzmow (6:2).

Erneut erreichte Arminia Rostock II das Pokalfinale des Kreises mit Siegen gegen LSG Elmenhorst II (3:2) Warnowwerft II (8:0) und Post Rostock III (3:1). Der Finalgegner ESV Rostock 48 war an dem Tage besser und besiegte unsere Jungs mit 2:0.

Als Trostpflaster war die dritte Kreismeisterschaft in der Halle zu werten. Nach ungeschlagener Vorrunde gewann Arminia II im Hallenfinale mit 3:1 gegen Warnowwerft II.

Mit 35 Einsätzen war Jens Grählerl Spitzenreiter, während Guido Franz bester Torschütze (21) war.

Einsätze und Tore Arminia Rostock II, Saison 1990/91

	Einsätze				Tore			
	Ges.	M	P	F	Ges.	M	P	F
	37	20	4	13	100	49	14	37
Grählerl, Jens	35	20	3	12	-	-	-	-
Franz, Guido	34	19	4	11	21	11	4	6
Loster, Hartmut	34	19	4	11	-	-	-	-
Wiedemann, Frank	33	17	3	13	5	3	-	2
Eberhardt, Thomas	30	16	4	10	10	6	1	3
Brown, Rainer	24	14	3	7	4	4	-	-
Löwe, Karsten	23	9	3	11	-	-	-	-
Stelzner, Ulf	22	16	3	3	14	10	1	3
Lerch, Henry	20	12	4	8	2	1	1	-
Wiedemann, Peter	18	12	-	6	3	2	-	1
Kujath, Christian	18	8	2	8	5	2	2	1
Kliebes, Mathias	17	13	2	2	-	-	-	-
Godomski, Andre	15	10	2	3	1	1	-	-
Uecker, Harald	15	6	1	8	1	-	-	1
Marx, Ingo	14	5	-	9	2	-	-	2
Cogiel, Wolfgang	12	2	2	8	5	-	4	1
Kwoska, Rüdiger	10	7	1	2	3	1	-	2
Westphal, Torsten	11	4	-	7	6	-	-	6
Hergesell, Ulf	9	6	1	2	1	1	-	-
Kinzel, Andreas	7	5	2	-	2	2	-	-
Rehfeldt, Steffen	7	5	2	-	-	-	-	-
Milhahn, Frank	7	3	-	4	-	-	-	-
Feuerstein, Joachim	6	2	-	4	-	-	-	-
Wehrich, Kay	3	3	-	-	1	1	-	-
Klammer, Ulf	3	2	-	1	2	2	-	-
Seidel, Uwe	3	2	-	1	-	-	-	-
Nädtke, Ralf	3	1	1	1	-	-	-	-
Kliebes, Roland	3	-	2	1	1	-	-	1
Kaiser, Markus	2	2	-	-	-	-	-	-
Kucera, Ernst	2	1	-	1	-	-	-	-
Reinke, Volker	2	1	-	1	-	-	-	-
Milhahn, Michael	2	-	-	2	-	-	-	-
Stoll, Olaf	2	-	-	2	-	-	-	-
Böttcher, Detlef	1	1	-	-	-	-	-	-
Klötzer, Torsten	1	1	-	-	3	3	-	-
Rollwitz, Andreas	1	1	-	-	-	-	-	-
Schrock, Ralf	1	1	-	-	-	-	-	-
Rosenplänter	1	-	-	1	-	-	-	-

- es fehlen die Arminia-Torschützen vom Turnier in Barmbek-Uhlenhorst

Abschlusstabelle 1.Kreisklasse Rostock-Stadt Spieljahr 1990/91

1. Post Rostock II	20	13	5	3	62:29	31- 9 ↑
2. Lok Rostock 48	20	10	6	4	40:25	26-14
3. Arminia Rostock II	20	10	4	6	49:36	24-16
4. Rostocker Sturmvogel 50	20	9	4	7	45:41	22-18
5. Warnow. Warnemünde II	20	8	4	8	33:29	20-20
6. Motor Neptun Rostock II (A)	20	8	4	8	33:32	20-20
7. SSV Kritzmow	20	8	3	9	38:45	19-21
8. Sievershäger SV 50 II (N)	20	6	7	7	30:48	19-21
9. Agrochemie Rostock	20	4	7	9	20:34	15-25
10. PSV Rostock II (A)	20	5	4	11	20:42	14-26
11. Empor Rostock	20	3	4	13	32:41	10-30 ↓

Kreismeister und Aufsteiger in BK: Post Rostock II

Absteiger aus der BK: keiner

Absteiger in die 2.KK: Empor Rostock

Aufsteiger aus der 2.KK: Post Rostock III

Umbenennungen: HSG Rostock in Arminia Rostock, Lok Rostock in ESV Lok Rostock 48, Motor WW Warnemünde in Warnowwerft Warnemünde, Vorwärts Rostock-Gehlsdorf in Rostocker SV Sturmvogel 50, Motor Neptunwerft Rostock in Motor Neptun Rostock, SG Kritzmow in SSV Kritzmow, Traktor Sievershagen in Sievershäger SV 50

Gegner und Resultate Arminia Rostock II, Saison 1990/91

1. FA FSV Bentwisch	1:4 (1:1)	-
2. FA Grün-Weiß 1895 Rostock II	3:4 (2:2)	-
3. FA Sievershäger SV 50 II	4:1 (2:0)	+
4. FH WBK Rostock	2:4 (1:2)	-
5. MH Rostocker Sturmvogel 50	1:2 (1:2)	-
6. MA Sievershäger SV 50 II	5:3 (2:1)	+
7. MH Empor Rostock	3:3 (2:1)	o
8. MA Lok Rostock 48	0:2 (0:1)	-
9. MH Motor Neptun Rostock II	0:2 (0:0)	-
10. MA Post Rostock II	0:4 (0:2)	-
11. FH VfW Oberalster Hamburg	5:3 (2:2)	+
12. MH Warnowwerft Warnemünde II	3:2 (1:1)	+
13. MA PSV Rostock II	5:0 (2:0)	+
14. MH Agrochemie Rostock	2:0 (1:0)	+
15. MA SG Kritzmow	3:0 (1:0)	+
16. PA LSG Elmenhorst II	3:2 (1:0)	+
17. MA Rostocker Sturmvogel 50	4:4 (2:2)	o
18. MH Sievershäger SV 50 II	1:2 (1:0)	-
19. FH Sievershäger SV 50	2:1 (0:0)	+
20. FA SV 47 Rövershagen	5:3 (1:1)	+
21. MA Empor Rostock	3:2 (2:0)	+
22. MH Lok Rostock 48	1:1 (1:1)	o
23. MA Motor Neptun Rostock II	5:1 (2:0)	+
24. MH Post Rostock II	1:3 (0:1)	-
25. FN SV Trittau	9:0	+
26. FA SV Barmbek-Uhlenhorst II	0:0	o
27. FA SV Barmbek-Uhlenhorst	1:1	o
28. FN Waldörfer SV	2:0	+
29. FN Voran Ohe Hamburg	2:2	o
30. FN SV Barmbek-Uhlenhorst	1:1 (Str. 1:3)	o
31. MA Warnowwerft Warnemünde II	2:1 (0:0)	+
32. MH PSV Rostock II	3:1 (1:0)	+
33. PH Warnowwerft Warnemünde II	8:0 (5:0)	+
34. MA Agrochemie Rostock	1:1 (1:1)	o
35. PH Post Rostock III	3:1 (2:0)	+
36. MH SSV Kritzmow	6:2 (3:2)	+
37. PFA Lok Rostock 48	0:2 (0:1)	-

Bilanzen Arminia Rostock II, Saison 1990/91

Gesamt	37	19	8	10	100:65	46-28
Meisterschaft	20	10	4	6	49:36	24-16
Pokal	4	3	-	1	14: 5	6- 2
Freundschaftsspiele	13	6	4	3	37:24	16-10

1990/91 ABSCHLUSSTABELLEN BFV ROSTOCK

Infolge der historischen Wende in Deutschland mit der Auflösung der DDR im Jahre 1990 entstand u.a. nach Auflösung der Bezirke das Land **Mecklenburg-Vorpommern** wieder neu.

Es wurde der neue Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern mit den drei Bezirksfußballverbänden West, Nord und Ost gegründet. Dadurch mussten diverse Vereine neu zugeordnet werden. Ab Saison 1991/92 „verlor“ der alte BFA Rostock als Kern des neuen BFV Nord somit die „Alt“-Kreise Grevesmühlen und Wismar (später Großkreis Westmecklenburg) sowie Greifswald und Wolgast (später Großkreis Ostvorpommern). Zugeordnet wurden dem BFV Nord die Kreise Bützow, Güstrow und Teterow (späterer Großkreis Güstrow).

BEZIRKSLIGA

1. TSG Wismar ☆	26	66:29	39-13 ↗
2. ESV Greifswald ★	26	71:28	38-14 ↗
3. Grün-Weiß 1895 Rostock	26	54:24	36-16 ↗
4. PSV Rostock	26	64:34	33-19 ↗
5. Motor Neptun Rostock	26	52:35	32-20
6. TSV 1860 Stralsund II	26	58:43	31-21
7. Rot-Weiß Trinwillershagen	26	57:46	31-21
8. Warnowwerft Warnemünde	26	48:53	26-26
9. Blau-Weiß Grevesmühlen ★	26	44:39	24-28 →
10. Hafen Rostock 61 II ★ ★	26	34:71	19-33 ↓
11. Greifswalder SC II ★	26	38:50	18-34 →
12. Erdöl/Erdgas Grimmen (N)	26	23:42	16-36
13. Arminia Rostock (N)	26	35:75	14-38
14. Bad Doberaner SV 90	26	19:94	7-45

☆ qualifiziert für Aufstiegsspiele zur AOL Nordost
 ↗ qualifiziert für neue Landesliga MV

Bezirksmeister: TSG Wismar

Liga-Absteiger: keiner

Aufsteiger in neue BL Nord:

Velgaster SV, BSV 53 Löbnitz, Ribnitzer SV 1919, Post Rostock, ETSV Güstrow

Nord-Übernahme aus ehemaligem BFA Schwerin:

Lok Bützow

★ Blau-Weiß Grevesmühlen wechselte nach der Saison in den BFV West sowie ESV Greifswald und der Greifswalder SC II in den BFV Ost

★ ★ Hafen Rostock 61 II zog nach der Saison zurück

Umbenennungen: Lok Greifswald in ESV Greifswald, TSG Bau Rostock in Grün-Weiß 1895 Rostock, Motor Neptunwerft Rostock in Motor Neptun Rostock, Rotes Banner Trinwillershagen in Rot-Weiß Trinwillershagen, Motor WW Warnemünde in Warnowwerft Warnemünde, Einheit Grevesmühlen in Blau-Weiß Grevesmühlen, Schifffahrt/Hafen Rostock in Hafen Rostock 61, KKW Greifswald in Greifswalder SC, **HSG Rostock in Arminia Rostock**, Lok Bad Doberan in Bad Doberaner SV 90

BEZIRKSKLASSE

Staffel 1

(unvollständig – Stand Mai'91)

1. Eintracht Behrenhoff ★	26	63:21	44- 8 ↑
2. Motor Wolgast (A) ★	26	51:26	33-19
3. Empor Greifswald ★	26	51:33	33-19
4. Grün-Weiß Usedom ★	26	53:37	33-19
5. SG Reinkenhagen	26	70:41	32-20
6. Kickers Karlsburg ★	25	38:32	29-21
7. Fortuna Neuenkirchen ★	26	58:37	29-23
8. Eintracht Ahlbeck ★	26	37:42	27-25
9. FSV Grammendorf	25	44:58	20-30
10. Erdöl/Erdgas Grimmen II (N)	26	34:46	19-33
11. Traktor Kirchdorf	25	50:80	17-33
12. SV Buddenhagen 68 (N) ★	25	34:68	15-35
13. Sturmvogel Lubmin (N) ★	26	54:80	15-37
14. Turbine Peenemünde (N) ★	26	31:67	14-38

Staffelsieger: KKW Greifswald

★ Eintracht Behrenhoff, Motor Wolgast, Empor Greifswald, Grün-Weiß Usedom, Kickers Karlsburg, Fortuna Neuenkirchen, Eintracht Ahlbeck, SV Buddenhagen, Sturmvogel Lubmin und Turbine Peenemünde wechselten nach der Saison in den BFV Ost.

Umbenennungen: Traktor Behrenhoff in Eintracht Behrenhoff, Traktor Usedom in Grün-Weiß Usedom, HSG Karlsburg in Kickers Karlsburg, Vorwärts Greifswald in Fortuna Neuenkirchen, Empor Ahlbeck in Eintracht Ahlbeck, Traktor Grammendorf in FSV Grammendorf, Traktor Buddenhagen in SV Buddenhagen 68, KKW Lubmin in Sturmvogel Lubmin

Staffel 2

(unvollständig – Stand Mai'91)

1. Velgaster SV	23	59:17	40- 6 ↑
2. BSV 53 Löbnitz (N)	22	52:20	34-10 ↑
3. Lok 1911 Stralsund	22	53:34	27-17
4. ESV Barth (A)	23	51:37	27-19
5. SV Ramin 61	24	28:32	26-22
6. ESV Bergen	23	42:43	24-22
7. Empor Richtenberg	23	38:34	23-23
8. Empor Dranske	23	35:36	22-24
9. TSV Binz 27	23	34:37	22-24
10. Empor Sassnitz	22	32:35	21-23
11. PSV Bergen (N)	23	30:53	15-31
12. TSV 1860 Stralsund III ★	24	32:57	12-36 →
13. SV Altenpleen (N)	23	32:83	5-41

Staffelsieger: Velgaster SV

★ TSV 1860 Stralsund III zog nach der Saison zurück

Umbenennungen: Tierzucht Velgast in Velgaster SV, EMA Löbnitz in BSV 53 Löbnitz, Lok Stralsund in Lok 1911 Stralsund, Lok Barth in ESV Barth, Traktor Ramin in SV Ramin 61, Lok Bergen in ESV Bergen, Vorwärts Dranske in Empor Dranske, Einheit Binz in TSV Binz 27, Dynamo Bergen in PSV Bergen, Traktor Altenpleen in SV Altenpleen

Staffel 3				Staffel 4			
1. Post Rostock	24	51:30	34-14 ↑	1. Mecklenburger SV (N) *	26	58:27	39-13 ↑
2. Ribnitzer SV 1919	24	50:28	33-15 ↑	2. TSG Schönberg *	26	64:33	37-15 ↑
3. Tribseeser SV 28	24	53:25	32-16	3. Kröpeliner SV 47	26	55:32	35-17
4. Einheit 1863 Tessin	24	40:30	29-19	4. Schifffahrt/Hafen Wismar *	26	63:30	34-18 ↑
5. FIKO Rostock	24	57:49	28-20	5. SV Dassow 24 *	26	52:26	34-18
6. LSG Elmenhorst	24	37:29	25-23	6. SV Wittenbeck	26	42:35	29-23
7. Sievershäger SV 50 (N)	24	27:29	23-25	7. Steilküste Rerik	26	54:38	28-24
8. Warnow Papendorf	24	39:43	23-25	8. Empor Kühlungsborn	26	48:42	26-26
9. SSV Satow	24	40:48	20-28	9. Poeler SV 23 *	26	29:38	26-26
10. SG Damgarten	24	28:48	19-29	10. TSG Wismar II *	26	30:46	22-30
11. SV 47 Rövershagen (N)	24	42:71	17-31	11. Dargetzower SV 63 *	26	40:60	20-32
12. FSV Bentwisch	24	41:51	16-32	12. Blau-Weiß Neukloster *	26	30:57	16-36
13. Grün-Weiß 1895 Rostock II	24	30:54	13-35	13. Gostorfer SV (N) *	26	41:71	10-42
Staffelsieger: Post Rostock				14. TSG Neubukow (N)	26	19:90	8-44
Umbenennungen: Aufbau Ribnitz in Ribnitzer SV 1919, Traktor Tribsees in Tribseeser SV 28, Einheit Tessin in Einheit 1863 Tessin, Traktor Sievershagen in Sievershäger SV 50, Traktor Satow in SSV Satow, Traktor Rövershagen in SV 47 Rövershagen, SG Bentwisch in FSV Bentwisch				Staffelsieger: Mecklenburger SV			
				★ Mecklenburger SV, TSG Schönberg, Schifffahrt/Hafen Wismar, SV Dassow 24, Poeler SV 23, TSG Wismar II, Dargetzower SV 63, Blau-Weiß Neukloster und Gostorfer SV wechselten nach der Saison in den BFV West.			
				Umbenennungen: Traktor Dorf Mecklenburg in Mecklenburger SV, Traktor Dassow in SV Dassow 24, SG Wittenbeck in SV Wittenbeck, Traktor Rerik in Steilküste Rerik, Traktor Insel Poel in Poeler SV 23, Traktor Neukloster in Blau-Weiß Neukloster, Traktor Gostorf in Gostorfer SV			

BL-Absteiger in die neue BK Nord: keiner

Aufsteiger in die neue BK Nord: SG Wöpkendorf, Post Rostock II, Bau Graal-Müritz, SV Prohner Wiek, Blau-Weiß 50 Baabe, SV Abtshagen, LSV Schmadebeck

Nord-Übernahme aus den ehemaligen BFA Schwerin und Neubrandenburg: SV Klein Belitz 1923, Lok Bützow II, Grün-Gold Güstrow II, SV Teterow 90, Gnoiener SV, SV Jördenstorf, PSV 90 Güstrow

Umbenennungen: SG Wittenhagen/Abtshagen in SV Abtshagen, Turbine Baabe in Blau-Weiß 50 Baabe, LSG Schmadebeck in LSV Schmadebeck, WSG Dargetzow in Dargetzower SV 63, Traktor Gnoiener in Gnoiener SV, Traktor Jördenstorf in SV Jördenstorf, Medizin Graal-Müritz in Bau Graal-Müritz

KfV ROSTOCK-STADT

Kreisliga

1. Post Rostock II	20	62:29	31- 9 ↑
2. Lok Rostock 48	20	40:25	26-14
3. Arminia Rostock II	20	49:36	24-16
4. Rostocker Sturmvogel 50	20	45:41	22-18
5. WW Warnemünde II	20	33:29	20-20
6. Motor Neptun Rostock II (A)	20	33:32	20-20
7. SSV Kritzmow	20	38:45	19-21
8. Sievershäger SV 50 II (N)	20	30:48	19-21
9. Agrochemie Rostock	20	20:34	15-25
10. PSV Rostock II (A)	20	20:42	14-26
11. Empor Rostock	20	32:41	10-30 ↓

Kreismeister: Post Rostock II

BK-Absteiger: keiner

Aufsteiger: Post Rostock III

Umbenennungen: Lok Rostock in ESV Lok Rostock 48, HSG Rostock in Arminia Rostock, Vorwärts Rostock-Gehlsdorf in Rostocker SV Sturmvogel 50, Motor WW Warnemünde in Warnowwerft Warnemünde, Motor Neptunwerft Rostock in Motor Neptun Rostock, SG Kritzmow in SSV Kritzmow, Traktor Sievershagen in Sievershäger SV 50

Kreisklasse

1. Lok Rostock 48 III	21	76:37	30-12
2. Post Rostock III	21	71:39	30-12 ↑
3. Lok Rostock 48 II	21	61:30	30-12
4. SSV Kritzmow II	21	57:52	25-17
5. LSG Elmenhorst II	21	48:44	23-19
6. WW Warnemünde III	21	49:68	17-25
7. Post Rostock IV	21	28:78	7-35
8. Warnow Papendorf II	21	17:59	6-36

Staffelsieger: Lok Rostock 48 II

1.KK-Absteiger: Empor Rostock